

Session  
2020  
Die  
Region  
steht Kopf

Diese Ausgabe enthält  
14 Seiten Veranstaltungstipps

für Bonn | Königswinter | Oberpleis  
Bad Honnef | Rheinbreitbach | Unkel  
Erpel | Linz

## Natur

Ungeliebter Untermieter:  
Der Maulwurf

## Ihr Recht

Die Sache mit  
dem Schneeschippen

## Rheinbreitbach

Tragischer Tod  
fern der Heimat

# Liebe Leserin und lieber Leser,



**rheinkiesel**  
wünscht allen  
Jecken eine  
superjeile Zick



der ehrwürdige Ludwig van Beethoven mit Pappnase – dreimal rheinkiesel Alaaf! Der Februar ist traditionell der jecke Monat schlechthin: Ausgelassen feiern die Rheinländer mit vielen Gästen aus nah und fern Sitzungen, Straßenkarneval und zahlreiche Partys. Für mich war Karneval während meines Studiums die schönste Zeit – egal, welche Kneipe man abends aufsuchte, es war überall „etwas los“. Das ist bis heute so: Mein Mann und ich laden jedes Jahr an Rosenmontag unsere Studienfreunde ein, um mit ihnen gemeinsam „de Zoch loore“, fast wie in alten Zeiten. Falls Sie noch nicht wissen, wohin in der närrischen Zeit, blättern Sie am besten gleich vor zu Seite 16: Dort haben wir für Sie die **Jecken Termine** der Region auf mehreren Seiten übersichtlich zusammengefasst. Es soll ja hierzulande tatsächlich Menschen geben, denen der Karneval nicht gefällt – zu bunt, zu laut, zu fröhlich. Wir Rheinländer nehmen das bekanntlich ge-

lassen hin – getreu der Kölschen Weisheit „Jeder Jeck is anners“. Für alle, die Ruhe suchen: Wie wäre es mit einem Ausflug zum nahe gelegenen Asberg? Wussten Sie, dass einst eine Seilbahn von dort bis zum Rheinufer nach Rheinbreitbach führte? Mehr darüber lesen Sie auf den Seiten 4 bis 6: **In luftiger Höhe**. In diesen Tagen sind es eher Konfetti und Kamelle, die man vom Bürgersteig fegen muss, als Schnee und Eis. Trotz der meist milden Temperaturen bleibt die sogenannte Verkehrssicherungspflicht für Eigentümer und unter Umständen auch für Mieter bestehen. Was Sie **Auf glattem Geläuf** beachten müssen, hat Rechtsanwalt Christof Ankele auf Seite 7 zusammengefasst. Verkehrssicherungspflicht von 7 bis 20 Uhr? Darüber würde jeder Maulwurf – wenn er denn könnte – nur lachen. **Die kleinen Grabmeister** patrouillieren ihre umfangreichen Gang- und Höhlensysteme alle drei bis vier Stunden und leisten mit ihren kunstvoll

angelegten Höhlen einen wichtigen Beitrag zur Bodendurchlüftung. Jeder Gärtner sollte sich also freuen, wenn er einen Erdwühler zum Untermieter hat – findet jedenfalls Diplom-Biologe Ulrich Sander, der das Tier des Jahres 2020 für uns beleuchtet. Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 8 bis 10. Im diesjährigen Januar-Heft haben wir über die Lazarettseuche in Unkel im Jahr 1792 berichtet. Daraufhin schickte uns der Hobby-Heimatsforscher Jürgen Fuchs aus Rheinbreitbach einen Text über das sogenannte Österreicher-Denkmal, das ebenfalls zu Ehren der verstorbenen Soldaten aus dem gleichen Jahr errichtet wurde. Der Autor berichtet: Ein **Denkmal für die toten Nachbarn** (Seiten 12 bis 15). Und wer weiß, vielleicht waren noch viele

weitere Orte in unserer Region von der Einquartierung der Regimenter betroffen? Wohl kaum einer der Soldaten, die ihr Leben ließen, mag gewusst haben, dass er fern der Heimat sterben würde – und zwar nicht heroisch im Kampf gegen den Feind, sondern elendig an einer Seuche, die von Läusen übertragen wird. Krieg hat nun mal nichts Heroisches an sich – und es ist für uns alle ein unendlich kostbares Geschenk, dass wir heute in Frieden leben dürfen. Seien wir dankbar dafür! Egal, ob karnevalistisch-bunt oder ernst und besinnlich, wir wünschen einen schönen Februar!

*Julia Böhler*

Anzeigen im rheinkiesel sind durch das weite Verbreitungsgebiet und die große Leserschaft sehr werbewirksam. **Wir beraten Sie gerne:**

**rheinkiesel**  
Magazin für Rhein und Siebengebirge

Quartett-Verlag  
Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach  
Tel. 0 22 24 - 7 64 82 | Fax 900 292  
www.rheinkiesel.de

Hier sollte eigentlich Ihre  
Anzeige erfolgreich für  
Ihr Unternehmen werben...  
Nehmen Sie Kontakt  
mit uns auf!

SIEG REHA SIEG PHYSIO-SPORT

Tagsüber Reha –  
abends zu Hause!

++ SIEG Reha in Hennef  
Mittelstraße 49-51 und Dickstraße 59 | 53773 Hennef  
Telefon: 02242.96 988-0 | E-Mail: info@siegreha.de

### ÜBER 18 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

### AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:

- ▣ Kardiologie
- ▣ Neurologie
- ▣ Onkologie
- ▣ Orthopädie
- ▣ Psychosomatik

### IHRE VORTEILE

- ▣ Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unsere Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- ▣ Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- ▣ Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- ▣ Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

### UNSER SERVICE

- ▣ Fahrdienst
- ▣ Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- ▣ Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten



Tag der offenen Tür  
Samstag, 09.05.2020  
Von 11.00  
bis 17.00 Uhr

Unser Programm  
zeitnah auf:  
www.siegreha.de

Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter [www.siegreha.de](http://www.siegreha.de)  
Zentrum für Ambulante Rehabilitation (Kardiologie, Neurologie, Onkologie, Orthopädie, Psychosomatik)  
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie



## Auf geht's

### zum Schulranzen-Test-Tag

**am 8. Februar 2020**  
**von 14 bis 18 Uhr**

bei Ihrem  
Fachhändler vor Ort



Hauptstraße 60 a . 53604 Bad Honnef . Tel 0 22 24 - 7 10 90 . Fax 0 22 24 - 7 10 19  
[www.retz-buerobedarf.de](http://www.retz-buerobedarf.de)



# In luftiger Höhe

Rheinbreitbach im Jahre 1885. Im Vordergrund sind Streben der Drahtseilbahn, die zum Rhein führen, deutlich zu erkennen | Bild: Archiv Jürgen Fuchs

Auf dem Asberg herrscht heute eine wildromantische, friedliche Stimmung. Kaum zu glauben, dass er einst als Steinbruch diente – und der dort abgebaute wertvolle Basalt mit einer Drahtseilbahn abtransportiert wurde.

Alte Ansichten zeigen Rheinbreitbach als es noch ein Weinort war. Auf wenigen ist die Drahtseilbahn zu erkennen, die südlich des Dorfes mitten durch ausgedehnte Weinbauflächen verlief. Die Seilbahn ist schon seit über 100 Jahren verschwunden. Im Dorf werden aber immer noch Geschichten und Anekdoten aus dieser Zeit erzählt.

## Begehrter Basalt

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts entstand durch große Wasser-

bauprojekte in Holland, die Befestigung von Flussufern und den Bau von Eisenbahndämmen und Straßen eine große Nachfrage nach Basaltgestein. So begann man um 1881 auch mit dem Basaltabbau am Asberg, dem mit 441 Metern höchsten Berg der Verbandsgemeinde Unkel. Es wurden sogenannte Wasserbausteine und Säulenbasalt gewonnen. In den ersten Jahren musste das schwere Gestein noch über schlecht befestigte Waldwege mit Pferdefuhrwerken zum Rhein transportiert werden. Im Jahr 1886 sollte der Bau einer Drahtseilbahn den Ge-

steintransport erheblich erleichtern. Im Dezember schloss die Firma Gebrüder Peters & Co. aus Honnef daher einen Vertrag für 14 Jahre mit den Eigentümern, deren Grundstücke überquert werden sollten. Bis ins Jahr 1887 hinein wurde die Bahn dann errichtet – für 300.000 Reichsmark.

## Wiege der Basalt AG

Im Juni 1888 schlossen sich acht Holländer und drei Deutsche zur Basalt AG zusammen. Mitbegründer waren der Holländer

Gerardus L.W. Peters aus Nimwegen und der Geschäftsmann Karl Weckbecker aus Bad Honnef, bei denen es sich um die Teilhaber der Firma Gebrüder Peters & Co. und die Steinbruchbesitzer am Asberg gehandelt haben muss. So wurde die Basalt AG auch Eigentümer des Steinbruchs am Asberg und der Drahtseilbahn nach Rheinbreitbach.

Die Bahn war 6,3 Kilometer lang und musste einen Höhenunterschied von 362 Metern überwinden – und dazwischen noch sieben Höhenrücken und sieben Tälern. Sie lief über Holzpfiler,



Biotope erfreuen am Asberg den Naturliebhaber

| Bild: Tourismus Siebengebirge/Oliver Bremm

die im Durchschnitt etwa elf Meter hoch waren und im Abstand von etwa 50 Metern zueinander standen. Der Antrieb erfolgte mit Dampfkraft. Die Basalt AG hatte zu dieser Zeit mehrere sogenannte „Dampfkomobile“ im Einsatz, die auch die Seilbahn angetrieben haben. Ein Dampfkomobil zog die Wagen über die Anhöhe am Detzelbachtal.

Die Seilbahn bestand aus einem Tragseil und einem Zugseil. Die Transportwagen wurden an Rollen auf das Tragseil gehangen und am Zugseil festgeklemmt. An manchen Stellen musste die beladene Bahn gebremst werden. Die hölzernen Bremsbacken lieferte der Rheinbreitbacher Stellmacher Menden. Der meiste Basalt kam als Krotzen in die Transportbehälter, also in Form von Lavaschlacken. Für den Transport der längeren Basaltsäulen gab es extra Wagenkonstruktionen, die aber seltener benutzt wurden.

## Verladen am Rhein

Das Ende der Bahn befand sich am Rhein südlich vom Mühlenweg. Die Stelle wurde damals als „St. Marienbergerplatz“ bezeichnet. Möglicherweise haben ehemalige Bergleute, die bei der Basalt AG Beschäftigung fanden, diesen Namen eingeführt. Zuvor gab es an dieser Stelle eine Ver-

ladestelle für die Kupfererze die zum Teil auswärts verhüttet wurden. Am Rheinufer befanden sich eine „Ablage“ mit mehreren Gebäuden. An gerüstähnlichen Konstruktionen mit Schienen konnten die Transportbehälter (Wagen) zu verschiedenen Verwertungsstellen gezogen und abgekippt werden. Ein Teil wurde mittels einrädigen sogenannter Schürreskarren über schmale Bohlen von sogenannten „Schürgern“ direkt auf Schiffe transportiert. Ein anderer Teil wurde von Steinschlägern (oder auch Schrottschläger) zu unterschiedlichen Verwendungszwecken von Hand in verschiedene Größen zerkleinert.

Nach Schließung der Kupferbergwerke an Virneberg und St. Marienberg boten die Steinbrüche vielen Bergleuten neue Arbeit. Auch die alte Steigerfamilie Mühlenbein fand Beschäftigung bei der Basalt AG. Es ist noch mündlich überliefert, das August Mühlenbein, der Betriebsleiter am Asberg war, die Seilbahn mit seinem dreibeinigen Hund auch zu seiner persönlichen Beförderung benutzte. So eine Fahrt war nicht ganz ungefährlich und barg das Risiko, dass die Anlage einfach abgestellt wurde, während die Passagiere davon gar nichts wussten. Hatte man dieses Pech an einer ungünstigen Stelle, so musste man in luftiger Höhe aus-

**SOULSISTER**  
Britta Frings  
Kundenberaterin

„Eine gute Firma hat immer auch gute Seelen im Hintergrund. Ich halte unseren kompetenten Fachkräften den Rücken frei, damit Ihr Traumprojekt zur Realität wird – in exzellenter Qualität!“  
Frings ... und es wird gut!

www.frings-gmbh.de  
Heizung | Sanitär | Lüftung  
Maarweg 67 · 53619 Rheinbreitbach  
Telefon: 02224 96 03 20

**frings**  
...and it will get done

## Seit 30 Jahren Baumdienst Siebengebirge Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirges hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auch auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten. Die Söhne Kevin, Alexander und Luke leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Treeworker“ sowie zum „Baumkontrolleur“ bereits eigene Teams im Westerwald, der Eifel und NRW. Die eigentlichen Stars im Team sind aber nach Meinung vieler Kunden Collie-Dame Emma und ihr Sohn Charles. Freuen auch Sie sich auf ein Kennenlernen bei einer kostenlosen, professionellen Beratung! Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage!



**www.Baumdienst-Siebengebirge.de**

**BAUMDIENST SIEBENGEIRGE**  
FORSTHAUS REIFSTEIN

GARY BLACKBURN UND SÖHNE – JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION  
• Baumpflege • Baumsanierung • Baumstumpf fräsen  
• Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik • Garten-/Jahrespflegearbeiten

**Fachgerechte Baumbewertung kostenlos**

Sie werden ins nächste Büro verbunden: Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg. Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen. Tel. 02645 / 9999-000, Fax: 02645 / 9999-004

**WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE**  
**Gebührenfreie Hotline 0800 / 228 63 43**

**Ford schorn**  
Günter Schorn GmbH  
Im Kettelfeld 1 • 53619 Rheinbreitbach  
Telefon 0 22 24 / 7 11 47 • www.autohaus-schorn.de  
autohaus-schorn@t-online.de • info@schorn.fsoc.de

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Service- und Wartungsarbeiten
- Karosseriearbeiten aller Art
- Leasing und Finanzierung
- TÜV und AU Abnahme
- Fachwerkstatt für Elektrik

**hair VISION**  
Irene Chang Haarmoden  
Cäcilienstr. 57a  
53639 Königswinter  
02223-21299

Online Terminbuchung  
Dienstag - Freitag  
9:00 - 18:30  
Samstag  
8:00 - 13:00

www.haar-vision-haarmoden.de

Leidenschaft individuell  
Beratung typgerecht  
Atmosphäre modern  
Kreativität

harren und gar übernachteten, um die Wiederinbetriebnahme am nächsten Tag abzuwarten.

**Willkommene Ablenkung**

Die Seilbahn verlief nur etwa 30 Meter südlich der alten, 1881 errichteten, Dorfschule entlang. Da Schulkinder sich bekanntlich gerne ablenken lassen und aus dem Fenster schauen, zog die Seilbahn die Blicke gerade zu an. So wurde schon der Aufbau der Bahn 1887 mit großem Interesse verfolgt. Doch auch ihr normaler Betrieb sorgte für Aufregung. Mitten im Unterricht hieß es dann plötzlich „Do kütt en ne Säulewaare“ und alle Schüler schauten aus dem Fenster. Die Störung des Unterrichts bestrafte Lehrer Dittmeyer mit einer „Tracht Rahmes“, also mit Prügel. Zur Verpflegung der im Steinbruch arbeitenden Männer dienten übrigens zur Mittagszeit heiße „Henkelmänner“ (Essensgefäße mit Griff), die man in Lappen wickelte und in die bergan zurücklaufenden Wagen legte.

**Schicksalhaftes Ende**

Viele Grundstückseigentümer verlängerten die Verträge für den Seilbahnbetrieb ab 1900 für weitere 20 Jahre. Dennoch kam es zu einem Rechtsstreit der das Schicksal der Seilbahn besiegeln sollte. Eine Familie Hattningen aus Oberwinter (später Wohnhaft in Unkel) betrieb den konkurrierenden Steinbruch Himbrich hinter Bandorf. Durch Grundbesitz hatte die Basalt AG die Erweiterung des dortigen Abbaus verhindert, natürlich sehr zum Ärger von Heinrich Josef Hattningen, der den Steinbruchbetrieb deshalb einstellen musste. Die Retourkutsche ließ nicht lange auf sich warten. 1897 erwarb er eins der Rheinbreitbacher Grundstücke, die unter der Seilbahn lagen. Als neuer Eigentümer lehnte Hattningen die fällige Verlängerung des Vertrags ab und zwang die Basalt



Schrottschlägergesellschaft am Marienberger Platz, 1901

| Bilder: Archiv Jürgen Fuchs

AG dazu, die Seilbahn über seinem Grundstück zu räumen. 1901 wurde der Betrieb eingestellt und



Der Schmiedebetrieb der Seilbahn lag am Rheinbreitbacher Rheinufer, hier eine Aufnahme aus dem Jahr 1901

die Bahn schließlich demontiert. Der Steintransport erfolgte spä-



Die Arbeiter um 1901 bei der Basaltzerkleinerung und Verladung am Rhein

ter mittels einer Gleisanlage und Loren vom Asberg zum Mehrberg. On dort wurde eine neue Seilbahn nach Kasbach errichtet. Ab Ende der 50er-Jahre übernahmen Last-

kraftwagen den Transport. Zu Beginn der 70er-Jahre waren die Basaltvorkommen am Asberg er-

hier nun ganz gewiss ihre Besonderheiten zu bieten.

**Heutige Spuren**

Wandert man die Strecke der ehemaligen Seilbahn ab, kann man noch einzelne Pfeilerplateaus mit Fundament-Resten und eisernen Befestigungsbolzen finden. Am Rhein ist noch eine Stützmauer des Marienbergerplatzes aus Basaltsteinen vorhanden. An der westlichen Mauer des Haus Elisabeth, an der Neuwieder Straße, kann man in einer Nische ebenfalls Reste eines Pfeilerfundaments ausmachen. Und auch so mancher Basaltstein ging damals unterwegs verloren und

erinnert heute noch in unserem Wald an die Seilbahnverbindung, die vor 100 Jahren zum Rheinbreitbacher Rheinufer führte.

|| Jürgen Fuchs

# Auf glattem Geläuf

Auch wenn die Durchschnittstemperaturen in Deutschland immer weiter steigen: An kalten Tagen mit Schnee und Eis droht weiterhin Sturzgefahr – und die damit verbundene Haftung!



| Bild: pixelio.de/ Erich Westendarp

Straßen und Bürgersteige gehören zum öffentlichen Verkehrsraum, um den sich eigentlich die Kommune kümmern muss. Die Verantwortung für die Bürgersteige haben Städte und Gemeinden aber per Verordnung oder Satzung regelmäßig auf die Eigentümer der jeweils angrenzenden Grundstücke übertragen. Dabei müssen die Eigentümer die Gehwege zwar nicht ausbessern, aber ihnen obliegt die ganzjährige Säuberung der Flächen. Wie das im Einzelnen zu bewerkstelligen ist, regeln zahlreiche Rechtsvorschriften, die sich in Details unterscheiden. So müssen Schnee und Eis auf dem Trottoir auf einer Breite von 80 bis 120 Zentimetern entfernt werden.

**Von sieben bis 20 Uhr**

Dieser „Winterdienst“ muss gewöhnlich innerhalb geschlossener Ortschaften werktags zwischen 7.00 Uhr und 8.00Uhr, an Sonn- und Feiertagen meist erst um 9 Uhr morgens starten. Nach 20 Uhr endet die Verkehrssicherungspflicht. Natürlich ist auch vorgeschrieben, welche abtauenden oder abstumpfenden Mittel verwendet werden dürfen, nämlich in der Regel nur Sand oder Split. Salz soll nur bei extremen Wetterverhältnissen zum Einsatz kommen und darf nicht in der Nähe von Bäumen oder Grünflächen gelangen.

Hat die Kommune die die Verkehrssicherungspflicht der Gehwege nicht übertragen, kommt die Schneeräumspflicht des Eigentümers über seine Grundstücksgrenzen hinweg nur bei Vorliegen

ganz außergewöhnlicher Umstände in Betracht (so BGH vom 21.02.2018, VIII ZR 255/16). Halten sich die Grundstückseigentümer nicht an die Vorschriften, können die Kommunen Bußgelder verhängen.

Ist die Witterungslage so, dass Räum- und Streuarbeiten entweder gleich wirkungslos oder nur von sehr geringem oder vorübergehendem Nutzen wären, darf der Eigentümer abwarten, bis sich das Wetter normalisiert. Der Nachweis derartiger extremer Witterungsverhältnisse ist im Streitfall Sache des Verpflichteten.

**Verpflichtende Vorsicht**

Wer sich als Verkehrsteilnehmer bei offensichtlich glatten Straßen draußen aufhält, darf sich nicht so verhalten, als wäre es Hochsommer. Wenn ein Weg offensichtlich nicht geräumt ist oder ein geräumter, etwas längerer Weg zur Verfügung steht, trägt der Passant zumindest eine Mitschuld, wenn er stürzt und sich verletzt. Zudem muss der Verletzte immer beweisen, dass er aufgrund von Glätte oder Schnee zu Fall kam und der in Anspruch genommene seine Verkehrssicherungspflicht vernachlässigt hat. Der Grundstückseigentümer darf seinen Winterdienst seinerseits

auf Andere übertragen, auch auf Mieter oder Pächter. Ist er selbst dazu nicht in der Lage, ist er sogar verpflichtet, den Dienst zu übertragen und muss regelmäßig überprüfen, ob die Dritten bereit und imstande sind, die Verkehrssicherung zu erledigen.

**Teure Unfälle**

Im Falle eines Sturzes kommen auf den Betroffenen übrigens zahlreiche Kosten zu – unter anderem Schmerzensgeld. Aber auch die Krankenkasse des Geschädigten kann Ersatz der Behandlungskosten fordern und der Arbeitgebers die Erstattung von Lohnfortzahlungen. Deshalb sollten sowohl Eigentümer eines privat genutzten Wohnhauses als auch Mieter, denen der Winterdienst übertragen worden ist, eine private Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben. Handelt es sich um gewerbliche oder unbebaute Grundstücke, reicht eine private Haftpflichtversicherung nicht aus. In diesen Fällen ist eine Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung nötig – oder für Mieter und Pächter eine Betriebshaftpflichtversicherung.

|| Rechtsanwalt Christof Ankele – auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht [www.sunda-rechtsanwaeltelad-honnef.de](http://www.sunda-rechtsanwaeltelad-honnef.de)

**QUINT.EVENTS**

Ihr Partner für Veranstaltungstechnik aus Bad Honnef

Kompetenz aus einer Hand

Konzeption  
Planung  
Beratung  
Durchführung

Sprechen Sie uns an!  
02224-1874060  
[info@quint-events.de](mailto:info@quint-events.de)  
[www.quint-events.de](http://www.quint-events.de)

Beueler Str. 22  
53604 Bad Honnef

**rheinkiesel**

**Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!**

Mit einer werbewirksamen Anzeige im **rheinkiesel** bringen Sie Ihre Schäfchen ins Trockene!

Fordern Sie unsere Anzeigenpreisliste an:  
Telefon 0 22 24 / 7 64 82  
Fax 0 22 24 / 900 292  
E-Mail [info@rheinkiesel.de](mailto:info@rheinkiesel.de)

# Der Meister des Tunnelbaus

Er ist ein Meister, doch werden seine Werke oft nicht geschätzt. Alle kennen ihn, doch die wenigsten haben ihn je gesehen: den Maulwurf. Jetzt steht der Kleinsäuger, der sein Leben unterirdisch und im Dunkeln verbringt, als gewähltes „Wildtier des Jahres 2020“ im Rampenlicht.

Das eher lichtscheue Tier heißt offiziell „Europäischer Maulwurf“ (Talpa europaea), ist aber auch unter regionalen Namen bekannt wie Erdwerfer, Mull, Mullwurm oder Wöhler beziehungsweise Wühler. Die Bezeichnung „Wühlmaus“ hingegen ist irreführend, weil Maulwürfe nicht mit der Familie der Wühlmäuse – und auch generell nicht mit Mäusen – verwandt sind.

## Symbolträchtiger Kraftprotz

Wer auf das Leben im Boden und die ökologischen Zusammenhänge unter der Erde aufmerksam machen möchte, trifft eine gute Wahl, hierfür den unentwegten Tunnelbauer als symbolträchtigen Vertreter zu präsentieren. So hat sich die Deutsche Wildtierstiftung zur Aufgabe gesetzt, Natur und Lebensräume zu erhalten und Menschen für die Schönheit und Einzigartigkeit der heimischen Tierwelt zu begeistern. Die Auslobung „Wildtier des Jahres“ ist ein Teil ihrer Umweltbildungsarbeit und soll der Naturentfremdung entgegenwir-



Dies ist ein „Europäischer Maulwurf“ | Bild: Wikipedia Mick Talbot

ken: „Die Aufmerksamkeit verdient der Maulwurf wegen seiner ökologischen Funktion, seinen besonderen Eigenschaften und seiner optimalen Anpassung an einen sehr speziellen Lebensraum“, lautet die Begründung. Darüber hinaus „wollen wir mit dem Maulwurf auch hervorheben, wie wichtig die Artenvielfalt unterhalb der Erdoberfläche ist.“ Das ist dringend notwendig, denn was mit und in unseren Böden passiert – ein nicht minder wichtiges Schutzgut wie Luft und

Wasser – wird nur allzu oft vernachlässigt oder ausgeblendet; es bleibt im Dunkeln wie unser Maulwurf.

## Von wegen blind!

Entgegen der Redewendung „blind wie ein Maulwurf“ können die Tiere übrigens sehen. Allerdings sind ihre Augen so klein, dass sie im dichten Fell kaum zu erkennen sind, doch können sie immerhin hell und dunkel un-

terscheiden. Umso besser ist der ganze Körperbau an das Leben im Boden angepasst und verfügt über zahlreiche, geradezu phänomenale „Sonderausstattungen“. Sie ermöglichen es dem gerade mal 15 Zentimeter großen Tier, die teils kiloschweren Erdmassen an die Oberfläche zu befördern, die als Maulwurfshügel seine Anwesenheit demonstrieren. Zum Ärger puristischer Besitzer oder Besucher von sterilem Zierrasen, minutiös arrangierten Gärten oder akkurat gepflegten Parkanlagen. Ein „Problem“ ist der Maulwurf fast nur in den Augen der Stadtbewohner – auf dem Land ist der Kleinsäuger ein Teil der biologischen Vielfalt und häufig sogar willkommen.

## Ein schlechter Ruf

Warum? Schon vor rund 100 Jahren hieß es in der deutschen Literatur, er erweise sich „draußen auf den Ödländereien und Viehweiden als wertvoller Bundesgenosse des Menschen im Kampf gegen das schädliche Kleingezücht in der Tierwelt“. Bis heute konnte der Erdwühler aber



| Bild: pixelio.de | Ulla rampert

seinen negativen Ruf nicht ganz loswerden – und so „beflecken“ seine dunklen Erdhügel ungeregt die künstlichen Grünflächen der Menschen. Und immer wieder trachten ansonsten unbescholtene Bürger nach dem Leben des kleinen Säugetiers. Das ist verboten, denn der Maulwurf ist hier-



Vordergliedmaße eines Europäischen Maulwurfs | Bild: Wikipedia

zulande geschützt und darf weder umgefangen noch getötet werden. Dennoch geschieht das immer wieder einmal – doch vielleicht hilft das Image als „Wildtier des Jahres 2020“ ja, mit Vorurteilen aufzuräumen. Schließlich hat der Maulwurf eine Menge gute Eigenschaften und ist zu bemerkenswerten Leistungen fähig:

## Großer Saubermann

Der Maulwurf lebt gerne in lockeren und feuchten Böden. Die

Erde ist entsprechend feinkrümelig und verschmiert leicht. Trotzdem sieht das Tier immer wie frisch gewaschen aus, wenn es an die Oberfläche kommt. Der samtig-dichte Pelz ist wasser- und schmutzabweisend. Die kurzen Haare sind miteinander verhakelt und außerordentlich dicht: Mehr als 200 Haare pro Quadratmillimeter! Da das Haar zudem keinen Strich hat, also nicht in eine Richtung gekrümmt ist, kann sich der Tunnelbewohner beliebig vor- und rückwärts bewegen. Damit kein Dreck in den Körper dringt verschließt er Nase, Gehörgänge und Mund mit speziellen Hautfalten.

## Planer & Ingenieur

Maulwürfe legen beeindruckend

**Sagen Sie JA**

Stilvolle standesamtliche oder freie Trauung im Glashauss oder in der Villa „Immenhof“ mit anschließendem Empfang. (keine Abendveranstaltung).

Wir informieren Sie gerne.

LA REMISE · Rheinallee 6 (gegenüber der Fähre) · 53639 Königswinter  
Tel. 0 22 23 - 700 920 · Mobil 0157 - 805 97452  
info@laremise.de · www.laremise.de

Ihr textiler  
**Einrichter**

**GIB DIR STOFF.**

• Dekorieren • Polstern • Teppich • Sonnenschutz

**KRÜGER**  
RAUMAUSSTATTER

Königswinterer Str. 693  
53227 Bonn  
02 28 - 44 39 93

Kölnener Str. 139  
53840 Troisdorf  
0 22 41 - 75 721

www.krueger-raum.de

Am 14. Februar ist  
**Valentinstag**

Wir sind Partner von  
**FLEUROP**

**Blumen Neffgen**

Inhaber: Thomas Steinmann  
Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef  
Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57  
thomas-steinmann@t-online.de

**Kosmetik & Fußpflege**  
Jutta Schmidt

**Kosmetik - & Fußpflegestudio**  
Jutta Schmidt

Hauptstraße 439 | Königswinter  
Telefon 0 22 23 - 2 87 76

Dienstag bis Freitag  
9,00 - 18,00 Uhr

**Genießerpfade**  
LSSIG, ÖL & MLIR

Das Spezialitätengeschäft  
der besonderen Art

**Mehr als 100 Gewürze & Salze im Nachfüllbeutel 3,40 € oder Glas 5,90 €**

Kuberpfeffer	Zitronen Salz
Langer Pfeffer	Knoblauch Salz
Buter Pfeffer	Basilikum Salz
weisser Pfeffer	Schreibergarten Salz
Tellichery Pfeffer	Hibiskus Salz

Ras el Harnout  
Garam Masala  
Cajun Gewürz  
Tatar  
Sumach

Geschenke und Mitbringsel  
in großer Auswahl

Hauptstraße 29 b • 53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 - 1 87 98 30  
www.genießerpfade.com  
Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr • Sa 10.00 - 14.00 Uhr

## Natur

Länge entspricht dem Tunnelradius. Weitere Kessel dienen als Schlafkammer und als Nest beziehungsweise Kinderzimmer. Die gesamte Anlage erstreckt sich über eine Fläche von 3.000 bis 5.000 Quadratmeter. Tunnel sind meist etwa 200 Meter lang. Wird die Anlage über mehrere Generationen genutzt und erweitert, können sie bis zu zwei Kilometer lang werden.

### Fleißiger Gräber

Zahlreiche Anpassungen des Skeletts und der Muskulatur ermöglichen ihm seine harte Arbeit und das Leben untertage. Beim Graben setzt er seine schaufelartig vergrößerten und nach außen gedrehten Vorderfüße ein. Neben den fünf Fingern, die in dicken Krallen enden, verbreitert er einen zusätzlichen Knochen die Hand: das Sesambein. Einzigartig ist die gelenkige Verbindung zwischen Schlüsselbein und Oberarm. Außerdem sind seine Halswirbel verwachsen und der Maulwurf verfügt über eine sehr starke Muskulatur. So stemmt er Erdmassen vom 20-fachen seines eigenen Körpergewichts. Dabei gräbt er nicht nur neue Gänge, sondern hält auch seine bestehenden Systeme in Schuss. Alle drei bis vier Stunden kontrolliert der Maulwurf seine Gänge und erreicht dabei eine Geschwindigkeit von bis zu vier Kilometern pro Stunde. Stetig bessert er Gänge und Kammern aus, erweitert sie oder konstruiert um.

### Klimatisierte Gänge

Der Maulwurf kann zwar deutlich mehr Sauerstoff im Blut binden, als andere Säugetiere, muss sich aber dennoch um eine zuverlässige Frischluftzufuhr kümmern. Darum legt er in regelmäßigen Abständen Seitengänge an, an deren Ende sich Belüftungslöcher befinden. Diese sorgen außerdem für eine Durchlüftung und Lockerung des Bodens. Die



Hexenbutter am Waldboden | Bild: pixelio.de | Peter Hill

Nestkammer dämmt er im Herbst mit Blättern und Gras frostsicher. Ist der Boden zu nass, häuft er einen riesigen, trockenen Hügel oberirdisch auf, der „Sumpfburg“ genannt wird.

### Außergewöhnliche Sinne

Kleine Tiere, die in seinen Gang geraten, nimmt der Maulwurf elektrisch wahr: In seiner Rüsselschnauze integriert ist ein hochsensibler Sensor, das „Eimersche Organ“, mit dem er die winzigen elektrischen Spannungen erkennt, die bei Muskelkontraktionen auftreten. Auch ohne seinen Geruchssinn, der ebenfalls äußerst gut ausgeprägt ist, findet er somit schnell seine Beute. Seine langen Tastaare an der Rüsselschnauze warnen ihn vor größeren Feinden. Sie berühren fast immer die Tunnelwände. Nähern sich Fuchs, Marder oder Mensch, spürt er die Gefahr über die Vibrationen der Röhrenwand oder Luftschwingungen im Tunnelsystem und kann sich rechtzeitig zurückziehen.

### Hilfreicher Schädlingsfresser

Im Gegensatz zu Pflanzen fressenden Mäusen und Wühlmäusen gehört der Maulwurf zusam-

men mit Igel und Spitzmäusen zur Säugetierordnung der Insektenfresser. Seine Nahrung besteht hauptsächlich aus Regenwürmern, Schnecken und Insektenlarven, darunter Schnaken, Käfern (Engerlinge) oder Schmetterlingen (Raupen). Viele dieser Arten fressen an Zier- und Nutzpflanzen. Maulwürfe selbst sind geradezu verfressen: Ihr schneller Stoffwechsel erfordert viel Nahrung, ohne die sie kaum zwölf Stunden überleben. Pro Tag nehmen sie die Masse ihres eigenen Körpergewichts auf. Ihre Jahresbilanz beläuft sich deshalb auf unglaubliche 20 bis 30 Kilogramm tierischer Nahrung. Eine weitere gute Nachricht für Gärtner: Maulwürfe vertreiben die gefürchteten Wühlmäuse.

### Guter Gartenhelfer

Der Maulwurf kann ein guter Gartenhelfer sein. Deshalb verzichten wir an dieser Stelle aus Tierschutzgründen auf Tipps zur Vergrämung. Denn auch Gärtner und Maulwurf können Freunde werden: Die Erdhaufen, die der kleine Bodenexperte nach oben schaufelt, bestehen schließlich aus aufgelockerter Erde der oberen, humusreichen Bodenschicht: eine sehr gute Blumenerde, die man nur zu ernten braucht! **Ulrich Sander**

# rheinkiesel

# Leserreise 2020

Mai bis September 2020

Jetzt anrufen  
und informieren:  
Telefon 0 22 24 - 7 64 82  
oder  
info@rheinkiesel.de

## Baltikum

### Baltische Hauptstädte und Kurische Nehrung

Unsere Rundreise führt Sie zu den schönsten Orten der baltischen Staaten. Die drei Hauptstädte Vilnius, Riga und Tallinn zeugen mit ihren prachtvollen Gebäuden verschiedenster Epochen von der Schönheit der Vergangenheit und zählen heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Aber Litauen, Lettland und Estland haben weit mehr zu bieten.

**1. Tag: Anreise nach Vilnius** Vor dem Abendessen im Hotel Willkommencocktail aus dem traditionellen litauischen „999“. Der aus neun Wurzeln, neun Kräutern und neun Blüten, Blättern und Früchten bestehende Schnaps ist mit der Mythologie Litauens verbunden. Übernachtung in Vilnius.



**2. Tag: Vilnius - Trakai - Kaunas** Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt in Vilnius, der barocken Hauptstadt Litauens. Anschließend Fahrt nach Trakai. Die Inselstadt ist berühmt für ihre imposante gotische Wasserburg. Abendessen mit Nationalgerichten und kulinarischer Show. Abendessen und Übernachtung in Kaunas.

**3. Tag: Kaunas - Nida** Altstadttrudgang in Kaunas. Weiterfahrt zur Ostsee und Fährüberfahrt zur Kurischen Nehrung. Nach dem Hotelbezug Besichtigungen in Nida, inklusive Besuch im Thomas-Mann-Haus. Abendessen in einem landestypischen Restaurant mit frischen Fischgerichten. Übernachtung in Nida.

**4. Tag: Nida - Klaipeda - Šiauliai - Riga** Fährüberfahrt zum Festland, Altstadttrudgang in Klaipeda, ehemals Memel. Anschließend Fahrt nach Riga. Nahe Šiauliai kurzer Halt am Berg der Kreuze, einer einmaligen Pilgerstätte. Abendsessen und Übernachtung in Riga.

**5. Tag: Riga - Rundale - Riga** Vormittags Stadtführung in Riga. Die baltische Metropole beeindruckt durch die mittelalterliche Altstadt und imposante Jugendstilviertel. Anschließend Möglichkeit zum Besuch im größten Bauernmarkt Lettlands, dem sog. „Bauch Rigas“. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Individuelles Abendessen. Übernachtung in Riga.

**6. Tag: Riga - Nationalpark Gauja - Tallinn** Nach dem Frühstück Fahrt nach Tallinn, unterwegs Besichtigungen im Nationalpark Gauja. Ein besonderes Juwel ist hier die im 13. Jh. errichtete Bischofsburg Turaida.

Anschließend empfängt Sie der Bauernhof „Zipari“ zu einem zünftigen Mittagessen. Individuelles Abendessen oder Abendessen in einem mittelalterlichen Restaurant (fakultativ). Übernachtung in Tallinn.

**7. Tag: Tallinn** Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt in Tallinn, Estlands Hauptstadt. Das historische Zentrum Tallinns konnte sein mittelalterliches Gesicht unverändert erhalten. Der Nachmittag steht für eigene Unternehmungen zur Verfügung. Abschiedsabendessen in einem landestypischen Restaurant im Herzen Tallinns. Übernachtung in Tallinn.

### 8. Tag: Abreise

Programmänderungen vorbehalten.

#### TERMINE

22.05. - 29.05.2020  
05.06. - 12.06.2020  
19.06. - 26.06.2020  
03.07. - 10.07.2020  
17.07. - 24.07.2020  
31.07. - 07.08.2020  
14.08. - 21.08.2020  
11.09. - 18.09.2020

#### PREISE

Doppelzimmer 1.325 EUR  
Einzelzimmerzuschlag 275 EUR

#### LEISTUNGEN

Flug mit Air Baltic, inklusive Steuern und Gebühren  
7 Übernachtungen in 4-Sterne-Hotels, (außer in Nida, dort 3-Sterne-Hotel)  
Halbpension (Frühstücksbüfett und Abend- bzw. Mittagessen in Hotel- bzw. landestypischen Restaurants)

Reiseleitung (2. - 7. Tag, bis 7 Personen, Guide-Driver)  
deutschsprachige Führungen gemäß Programmverlauf inkl. Eintritt für Thomas-Mann-Haus Nida, Bischofsburg Turaida in Sigulda  
Fährüberfahrt zum Nationalpark Kurische Nehrung (inkl. Naturschutzgebühr)  
Bustransfers laut Programm

Wunschleistungen auf Anfrage

Abflughafen: Frankfurt

Durchführungs-  
garantie ab  
2 Teilnehmern

Ja, ich interessiere mich für die Leserreise des rheinkiesel

Baltische Hauptstädte und Kurische Nehrung

Name | Vorname .....

Straße .....

PLZ | Ort .....



Coupon bitte einsenden an: Leserreisen rheinkiesel  
Quartett-Verlag | Erwin Bidder | Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach  
oder per Fax 0 22 24 - 90 02 92  
Info-Telefon 0 22 24 - 7 64 82 | E-Mail: info@rheinkiesel.de

# Denkmal für die toten Nachbarn



In der diesjährigen Januar-Ausgabe berichteten wir über das Fleckfieber in Unkel. Doch 1792 war nicht nur das Rotweinstädtchen der Schauplatz der sogenannten „Lazarettseuche“. In Rheinbreitbach und auch in Bad Honnef erinnern Denkmäler an den Tod der österreichischen Soldaten, die in der Ferne der Seuche erlagen.

Nach der französischen Revolution erfolgte im April 1792 die Kriegserklärung an Österreich und Preußen: Die sogenannten Koalitionskriege begannen. Die Heere der Alliierten drangen zur Verteidigung ihrer Monarchien im Gegenzug Richtung Paris vor. Mit der Kanonade von Valmy Ende September 1792 trat eine Wende im Kriegsgeschehen ein. Nach einer Niederlage bei der Schlacht von Jemappes am 6. November in den österreichischen Niederlanden (heutiges Belgien) mussten die Alliierten auf dem folgenden Rückzug ihre Lazarette von Brüssel an den Rhein verlegen.

### Auf der Flucht

Zur Weihnachtszeit 1792 trafen bei den Kämpfen verwundete österreichische Soldaten in einem erbärmlichen Zustand auf

der Flucht vor der französischen Revolutionsarmee im Siebengebirgsraum ein. Sie wurden in Dollendorf, Königswinter, Honnef, Rheinbreitbach und Unkel in notdürftig eingerichteten Lazaretten in größeren Gebäuden oder Höfen einquartiert. Bernhard Profitlich – Heimatforscher und auch ehemaliger Rheinbreitbacher Ortsbürgermeister – nahm an, dass sich in Rheinbreitbach nur die größeren Gebäude der Unteren Burg und der Hof der Familie Eschenbrender an der Hauptstraße (Steinweg) als provisorische Spitäler eigneten. Die schwer verletzten und geschwächten jungen Menschen starben hier nach der Überlieferung „wie die Fliegen“. Wegen der mangelhaften Sauberkeit und Hygiene herrschten unmenschliche Zustände in den provisorischen Spitälern. Schnell brach eine schwere Seuche

aus: das sogenannte „faule Fieber“. Innerhalb von 14 Tagen war die Krankheit, das Lazarettfieber oder auch Flecktyphus genannt, in den erwähnten Rheinorten verbreitet. Zu Beginn des Jahres 1793 erlagen in Rheinbreitbach 140 Soldaten der Seuche, laut der Rheinbreitbacher Pfarrchronik starben auch 129 Rheinbreitbacher Zivilisten an der Krankheit.

### Ein Massengrab

Da der begrenzte Platz des Kirchhofes nicht als Begräbnisstätte ausreichte wurden die Soldaten etwas außerhalb der Ortszentren in Massengräbern bestattet. So fanden in Bad Honnef am Pompebeuel 187 Tote ihre letzte Ruhe-

die alten Machtansprüche der Adelsgeschlechter eintraten, ist anzunehmen dass Franz-Ludwig von Breitbach zu Bürresheim sein Grundeigentum als Begräbnisstätte zur Verfügung stellte. Der ehemalige Rheinbreitbacher Gemeindevorsteher Heinrich Westhofen überlieferte, dass sich das Massengrab auf dem Damm (ehemaliger Stauteich der Ölmühle) östlich der Unteren Burg befunden hätte. Die Gemeinde hatte ein Eichenholzkreuz errichtet, das aber in den 1870er Jahren vermodert gewesen sei.

### Mahnmal aus Granit

1927 wurde ein neues Denkmal errichtet – sehr wahrscheinlich



Auch in Bad Honnef erinnert man an den Tod der bedauernswerten österreichischen Soldaten (hier mit einer Gedenktafel am Alten Friedhof)

stätte. Am Originalplatz (heute: Am Wolfshof) befindet sich heute ein gepflegtes Mahnmal mit einem historischen Steinkreuz (Weitere Informationen siehe Kasten). In Rheinbreitbach wurden die österreichischen Soldaten an den gräflichen Weiden hinter der Unteren Burg begraben. Da die Koalitionshere der Österreicher und Preußen für

vom Rheinbreitbacher Verschönerungsverein. Der etwa 45 bis 50 Zentner schwere Stein bestand angeblich aus Drachit aus Schweden/Norwegen. Laut einem Geologen handelt es sich allerdings tatsächlich um Granit. Der Stein sei ein Geschenk vom Fuhrunternehmer Franz Bornheim gewesen, der Steine vom Abbruch der Virneberger Gru-

**Der frischmarkt**  
Keine Zeit einzukaufen? Einkauf zu schwer?  
Dann liefern wir Ihnen Ihren Einkauf nach Hause!  
Ihr Frischmarkt  
Bahnhofstraße 4 • Königswinter • 0 22 23 / 9 07 09 56

**Dekorations-Atelier Helga Schwingen**  
Ab sofort finden Sie mich „um die Ecke“ in Haus-Nr. 87  
• Gardinen  
• Dekostoffe  
• Eigenes Näh-Atelier  
• Tischdecken  
Heisterbacher Straße 87 • 53639 Königswinter  
Tel. 0 22 23 - 90 00 21 • Mobil 0175 - 1 52 06 37

**Sanitär Gas Heizung**  
Seit 1995  
Helmut Dresen Meisterbetrieb  
50 JAHRE BERUFS-ERFAHRUNG  
Rhöndorfer Str. 44a  
53604 Bad Honnef  
Tel.: 0 22 24 / 7 28 28  
Fax: 0 22 24 / 7 21 45

**Schmidt & Ankele Rechtsanwälte**  
Bernhard-Klein-Str. 8  
53604 Bad Honnef  
Tel.: 02224 900 310  
Fax: 02224 900 311  
• Konstantin Schmidt  
• Christof Ankele, auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
In Bürogemeinschaft mit  
• Marlies Lichtenberg, auch Fachwältin für Familienrecht  
info@sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de  
www.sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de

Nicht vergessen: Gedenkstätte für die österreichischen Soldaten in Rheinbreitbach | Bild: Archiv Jürgen Fuchs

**RHEINWERKER**  
EIN PROJEKT. EIN PARTNER.  
1 Ansprechpartner für alle Leistungen  
Rheinwerker – die erfolgreiche Handwerkskooperation namhafter und leistungsstarker Handwerksunternehmen.  
WWW.RHEINWERKER.DE



**Spuren auch in Bad Honnef**

Hier findet sich auf der Straße „Am Wolfshof“ (gegenüber dem Alten Friedhof) gleichfalls eine ansprechende, gut erhaltene Gedenkstätte, die als „Österreichischer Kreuz“ bezeichnet wird.

Auf der gegenüberliegenden Friedhofseite erinnert eine Gedenktafel an den Tod der 187 kaiserlichen Soldaten im Jahre 1793.

Anders als in Unkel fehlen hier allerdings Angaben darüber, wie die Soldaten ums Leben gekommen sind. War es auch hier der sogenannte Fleckthypus, der ihren Tod herbeiführte?

Nach über 200 Jahren legt dieses gut erhaltene Denkmal Zeugnis ab vom Tod von 187 Soldaten in Bad Honnef

bengebäude gekauft hatte. Interessanterweise ist der Gedenkstein des Rheinbreitbacher Kriegerdenkmals 1914 bis 1918 aus vergleichbarem Material. An der damaligen Neuerrichtung des Österreichischer-Denkmal auf

einem kleinen umfriedeten Platz direkt am Breitbach soll sich auch das österreichische Konsulat mit einer Spende beteiligt haben. Bei der Bauausführung der Rheinbreitbacher Mehrzweckhalle 1975 (heute Hans-Dahmen-Halle genannt) stand das Denkmal im

Weg. Deshalb wurde es ans westliche Ende des Parkplatzes versetzt, wo es eher ein Schattendasein führte.

Im Zuge der Neugestaltung des alten Burggeländes um den Renaissance-Platz in den Jahren 2008 bis 2009 fand das Denkmal aber dann am Weinbergsweg eine neue Bleibe (siehe unser Foto auf Seite 12 zu Beginn des Artikels).

|| Jürgen Fuchs

**KRANKENGYMNASTIK-PRAXIS**

1985 **34**  
JAHRE

**Stephan Elster**

Theodor-Wächter-Straße 22  
53604 Bad Honnef

Telefon 0 22 24 / 60 65  
Telefax 0 22 24 / 60 56

Termine nach Vereinbarung – alle Kassen  
[www.krallengymnastik-elster.de](http://www.krallengymnastik-elster.de)

2019 **Unser Therapieangebot**

- Krankengymnastik/Physiotherapie
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage
- Krankengymnastik nach dem Bobath-Konzept
- Krankengymnastik im Schlingemisch
- Manuelle Therapie
- Psychomotik
- Atem- und Entspannungstherapien
- Schwangerschafts- und Rückbildungsgymnastik
- Sportphysiotherapie
- med. Trainingstherapie
- orth. Rückenschule
- Wärmeanwendung (Heißluft)
- Eis Anwendung (Naturis, cool pak)
- Hausbesuche



**Kleine Geschenke für Heimatfreunde**

**Sagenhaftes Siebengebirge**

*Streifzüge durch die Region*  
Aus der Edition rheinkiesel:  
144 Seiten, Format 21 x 21 cm,  
Hardcover, Fadenheftung,  
mit über 100 vierfarbigen,  
teils ganzseitigen Abbildungen  
ISBN 978-3-00-043078-7



19,95  
EUR

Heinrich Blumenthal  
**Wenn nur der Rhein nicht wär'**  
Heitere Wandergeschichten  
von Rhein und Mosel  
144 Seiten, Festeinband,  
mit vielen Farbfotos aus  
unserer Region,  
ISBN 3-00-008735-4



12,50  
EUR



15,95  
EUR

Das Siebengebirgsquiz

**RheinGeraten**

Für 2 bis 4 Spieler im Alter von  
8 bis 88 Jahren. Spielbar in  
mehreren Varianten – von leicht  
bis schwer. 120 Karten + Spiel-  
anleitung in stabiler Box.

**Vom Zauber des Siebengebirges**

*Mehr Streifzüge durch die Region*

Aus der Edition rheinkiesel: 144 Seiten, Format 21 x 21  
cm, Hardcover, Fadenheftung, mit über 100 vierfarbigen,  
teils ganzseitigen Abbildungen, ISBN 978-3-00-057406-1



19,95  
EUR

# Jecke Termine

## SAMSTAG | 1.2.

**14.11 Uhr Kinderkarnevalsparty**  
Veranstaltung der Großen Erpeler Karnevalsgesellschaft 1905 e. V.  
**Mehrzweckhalle in Erpel**

**18.00 Uhr Prinzenproklamation**  
u. a. mit den Swinging Funfares und JP Weber.  
Veranstaltung der Narrenzunft aus Oberpleis.  
Ab 22.30 Uhr After-Show-Party. Eintritt: € 10 (mit Sitzplatz und After-Show)/ € 5 nur After-Show-Party  
Vvk. Pohl & Krill Dollendorfer Str. 22 in Oberpleis.  
**Aula im Schulzentrum Oberpleis**

**19.00 Uhr Prunksitzung**  
Veranstaltung der Großen Linzer KG.  
**Hotel Weinstock in Linz**

**19.00 Uhr „Mir fiere im Dorf“**  
Veranstaltung der Narrenzunft Oberpleis, u. a. mit dem Jung usem Vürjebirch und Many Lohmer.  
Veranstaltung des Bürgerfestausschusses Heisterbacherrott.  
**Weinhaus Lichtenberg Dollendorfer Str. 390 in Königswinter (Heisterbacherrott)**

## DONNERSTAG | 6.2.

**19.00 Uhr Sing-doch-ene-met-Abend**  
Mitsingkonzert mit Musik von De Orjelspiefe.  
Eintritt frei.  
**Haus Bramkamp in Oberpleis**

## FREITAG | 7.2.

**20.00 Uhr Zeughaus Raderdoll**  
Jeckste Karnevals-Tanzparty vor den 7 Bergen. Live-Musik mit TIMELESS. Tanzen und singen.  
**Zeughaus Bergstr. 21 in Bad Honnef**

## SAMSTAG | 8.2.

**10.11 Uhr Mittelrheinisches Prinzentreffen**  
**Stadthalle Strohgasse 13 in Linz**

**14.30 bis 22.00 Uhr Kinder- und Teeniesitzung**  
Veranstaltung der Narrenzunft der Kolpingsfamilie Oberpleis e.V.  
**Aula im Schulzentrum Oberpleis**

**15.00 Uhr für uns Pänz**  
Kinderkarneval.  
Veranstaltung des Bürgerfestausschusses Heisterbacherrott. Eintritt: € 2.  
**Evangelisches Gemeindezentrum an der Emmaus Kirche Dollendorfer Str. 397 in Königswinter-Heisterbacherrott**

## SONNTAG | 9.2.

**11.00 Uhr Karnevalsmesse**  
**Kirche St. Marien in Linz**

**11.11 Uhr Kölsche Mess**  
Anlässlich des 400 jährigen eigenständigen Bestehens der Pfarrei St. Maria Magdalena.  
**St. Maria Magdalena in Rheinbreitbach**

**13.11 Uhr Karnevalistischer Frühschoppen**  
Veranstaltung der Großen Erpeler Karnevalsgesellschaft 1905 e. V.  
**Mehrzweckhalle in Erpel**

**15.30 Uhr Seniorenkarneval**  
Veranstaltung der Ortsgemeinde Rheinbreitbach und der KG Me haalen et us e. V.  
Eintritt frei.  
**Hans-Dahmen-Halle in Rheinbreitbach**

**19.11 Uhr Karnevalistischer Abend**  
**Haus Rheinfrieden in Rhöndorf**

## FREITAG | 14.2.

**19.00 Uhr Große Kostümsitzung**  
Veranstaltung der Küzengarde Oberdollendorf 1950 e. V.  
Tel. 0 22 23 - 2 73 75 (Vvk.)  
**Beethoven-Haus in Bonn**

**18.00 Uhr Große Prunksitzung**  
Veranstaltung der Narrenzunft der Kolpingsfamilie Oberpleis e. V.  
**Turnhalle des Schulzentrums Niederdollendorf Friedenstr. 22 in Niederdollendorf**

**20.00 Uhr Künstlerkostümfest**  
Orpheus in der Unterwelt – ein satirisch-burlesker



Blick in die Opernhöhle mit DJ Cowboys in Cubes, den Tänzerinnen von Tawasol, Sektempfang und Kostümpremierung. Eintritt: € 30 (AK) Vvk. Bonnticket.  
**August Macke Haus in Bonn**

## SAMSTAG | 15.2.

**14.00 Uhr Seniorensitzung**  
Veranstaltung der Küzengarde Oberdollendorf 1950 e. V.  
Tel. 0 22 23 - 2 73 75.  
**Turnhalle des Schulzentrums Niederdollendorf Friedensstr. 22 in Niederdollendorf**



**14.30 bis 17.00 Uhr Orpheus im Irrgarten der Gefühle**  
Inklusives Familienkostümfest mit den Clowns Augusta und Macke, Basteln, Tanzen und lustigen Mitmachspielen.  
Eintritt: € 10/erm. 8.  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 02 28 - 65 55 31.  
**August Macke Haus in Bonn**

**15.00 Uhr Möhnensitzung**  
Veranstaltung des Möhnenvereins „Sprühende Funken“.  
**Dorfgemeinschaftshaus in Bruchhausen**

**18.00 Uhr Große Prunksitzung**  
Veranstaltung der Narrenzunft Oberpleis, u. a. mit den Rezag Husaren, den Köbessen und Willibert Pauels. Eintritt: € 27,50. Vvk. Pohl & Krill Dollendorfer Str. 22 in Oberpleis.  
**Aula im Schulzentrum Oberpleis**

**19.00 Uhr Prunksitzung**  
Abwechslungsreiches, närrisches Programm.  
Veranstaltung der KG Unkel e. V.  
**Sporthalle „Am Sonnenberg“ in Unkel**

## SONNTAG | 16.2.

**10.00 Uhr Kölsche Mess**  
Traditioneller Mundart-Gottesdienst.  
**Kath. Pfarrkirche in Erpel**

**11.00 Uhr Erstürmung des Rathauses**  
Mit Stadtsoldatenbiwak.  
Veranstaltung der Großen Erpeler Karnevalsgesellschaft 1905 e. V.  
**Rathaus in Erpel**

**11.30 Uhr Kölsche Mess**  
**St. Johann Baptist in Bad Honnef**

**13.00 bis 22.00 Uhr Mädchensitzung**  
Veranstaltung der Jecken Weiber Dollendorf e. V.  
**Aula der Drachenfelschule Friedensstr. 22 in Niederdollendorf**



**15.00 Uhr Kindersitzung**  
Veranstaltung der „Sprühenden Funken“.  
**Dorfgemeinschaftshaus in Bruchhausen**

**15.00 Uhr Karnevalistischer Nachmittag**  
**Haus Diacor in Bad Honnef**

**15.11 Uhr Kinderkarneval**  
Veranstaltung der KG Rheinbreitbach. Eintritt: € 3 (ab 1 Meter Körpergröße).  
**Hans-Dahmen-Halle in Rheinbreitbach**

## DIENSTAG | 18.2.

**14.00 Uhr Seniorenkarneval**  
Der Caritas-Ausschuss lädt zum karnevalistischen Kaffeeklatsch ein.  
**Pfarrheim der Pfarngemeinde St. Marien in Rhöndorf**

## DONNERSTAG | 20.2.

**11.11 Uhr Sturm auf die Obere Burg**  
Veranstaltung der KG Rheinbreitbach.  
**Park vor der Obere Burg in Rheinbreitbach**

**14.00 Uhr Möhnensitzung**  
Veranstaltung der Heisterer Möhnen.  
**Bürgerhaus in Heister**

**14.00 Uhr Weiberfastnachtsparty**  
Das Damenkomitee „Herzblättchen“ bietet ein abwechslungsreiches Programm.  
**Sporthalle „Am Sonnenberg“ in Unkel**

**14.11 Uhr Weibersitzung**  
Veranstaltung der Zunftfrauen Pleeser Wind. Nach der Sitzung (ab 20.00 Uhr) wird gemeinsam mit den Männern gefeiert (Eintritt: € 5). Einlass ab 18 Jahre. Eintritt: € 19,50 inkl. Kaffee und Kuchen.  
**Aula im Schulzentrum Oberpleis**



**Bäckerei Knipp**  
Königswinterer Str. 698  
53227 Bonn  
Tel. 02 28/44 33 47

**Jetzt bei uns: hausgemachte Hefekrapfen**

Außer unseren bekannt guten Broten und Brötchen und individuellen Brotkörben für besondere Anlässe, halten wir saisonale Spezialitäten für Sie bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
**Ihre Bäckerei Knipp**

**GETRÄNKEVERLAG Die Nr. 1 im Getränke-Heimservice**

**Karl Klein BRENNEREI**  
seit 1817  
Inh. K. Siebert

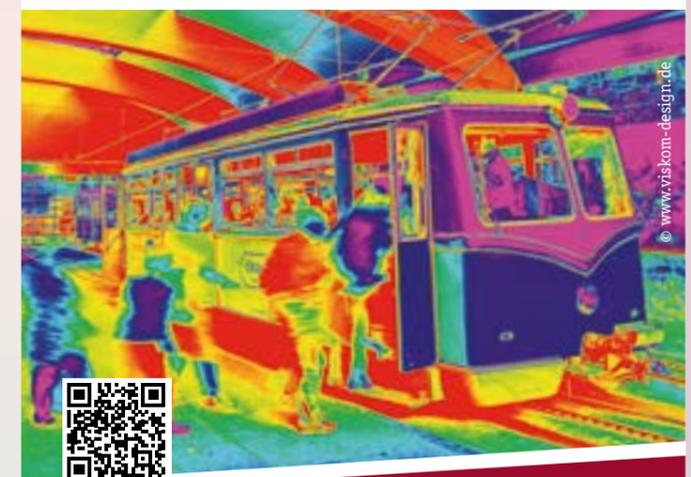
Rheinallee 2 - 53579 Erpel  
Telefon: 02644-603888 / 2452  
Fax: 02644-603889  
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr - Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

So oder so:

# D'R ZOCH KÜTT!

Die Alternative an Karneval!  
Drachenfelsbahn statt Rosenmontagszug

## Auszeit mit Aussicht!



**DRACHENFELSBahn**  
KÖNIGSWINTER  
www.drachenfelsbahn.de

# Jecke Termine

**15.00 Uhr Weibersitzung**  
Veranstaltung der KG Kläv-Botz. **Bürgerhaus in Aegidienberg**

**15.11 Uhr Möhnensitzung**  
Veranstaltung des Erpeler Möhnen-Clubs Erpel 1935 e. V. **Bürgersaal in Erpel**

**15.11 Uhr Möhnensitzung**  
**Hotel Weinstock Linzhausenstr. 38 in Linz**

**16.00 Uhr Jecke-Mädchen-Party**  
Veranstaltung des Damenkomitees Ziepchens Jecke. **Weingut Broel in Rhöndorf**

**16.11 Uhr RPR1 tanzt Karneval**  
Radioparty. Veranstaltung der KG Me haalen et us e. V. Eintritt: € 11, Einlass ab 16 Jahren. Vvk. Rosen-Apotheke Rheinbreitbach, Blumen-geschäft, „Blütenzauber“ in Unkel und Rollendes Atelier Bad Honnef. **Hans-Dahmen-Halle in Rheinbreitbach**

## FREITAG | 21.2.

**15.00 bis 17.00 Uhr Kindersitzung**  
Spaß und Unterhaltung für Unkeler Pänz & Fründe. Veranstaltung der KG Unkel e. V. **Sporthalle „Am Sonnenberg“ in Unkel**

**18.11 bis 22.00 Uhr Burgparty**  
Veranstaltung der KG Rheinbreitbach für Gäste von 12 bis 18 Jahren. Eintritt frei. **Keller der Oberen Burg in Rheinbreitbach**

**20.00 Uhr Karnevalskonzert**  
Das Beethoven Orchester spielt werke von Ludwig van Beethoven, Richard Strauss und Malcolm Arnold. Eintritt: € 17 bis 34. **Opernhaus in Bonn**



## SAMSTAG | 22.2.

**Ab 11.00 Uhr Marktschau Rathausplatz Bad Honnef**  
**12.00 Uhr Traditionelle Verhaftung**  
Veranstaltung der Küzengarde Oberdollendorf 1950 e. V. **Restaurant Weilmühle Lindenstr. 7 in Oberdollendorf**

**14.00 Uhr Traditionelle Verhaftung**  
Veranstaltung der Großen Erpeler Karnevalsgesellschaft 1905 e. V. **Gaststätte „Om Maat“ Marktplatz 6 in Erpel**

**20.11 Uhr Jeck op live**  
Kostümball. Mit vier Live-Bands, u. a. Hi Five und Schäl Pänz. Veranstaltung der KG Me haalen et us e. V. Eintritt: € 18. Vvk. Rosen-Apotheke Rheinbreitbach, „Blütenzauber“ in Unkel und Rollendes Atelier in Bad Honnef. **Hans-Dahmen-Halle in Rheinbreitbach**



## SONNTAG | 23.2.

**9.30 Uhr Kölsche Mess**  
Anschl. geht es mit Musik zur Rathäuserstürmung. **Kath. Pfarrkirche St. Pantaleon in Unkel**

**11.00 Uhr Karneval in Wien + Bonn**  
Kinderkonzert mit dem Beethoven Orchester Bonn Eintritt: € 13. **Opernhaus in Bonn**

**11.11 Uhr Rathäuserstürmung**  
Veranstaltung der KG Unkel e. V. und der Stadt Unkel. **Rathaus in Unkel**

**Ab 12.00 Uhr Biwak**  
Veranstaltung der Küzengarde Oberdollendorf 1950 e. V. **Parkplatz am Rebstock in Oberdollendorf**

**Pink Punk Pantheon – die kabarettistische Karnevalsrevue**  
37. Session des 1. FKKVB n. V. 1983, mit „Fritz Litzmann“ und „Hermann Schwaderlappen“ alias Rainer Pause und Norbert Alich. Eintritt: € 38/erm. 33 zzgl. Vvk. von Mo bis Donnerstag, am Wochenende 42/erm. 37 zzgl. Vvk.



**11.30 Uhr Karnevalsmesse**  
**Kath. Kirche in Oberpleis**

**12.11 Uhr Rathaussturm**  
**Rathaus Marktplatz in Linz**

**Ab 16.00 Uhr Biwak**  
Mit Live-Musik. Veranstaltung der Freunde & Förderer im Veedelszooch Königswinter-Niederdollendorf e. V. **Am Platz neben der Kirche St. Michael in Niederdollendorf**

## MONTAG | 24.2.

**11.11 Uhr Rathäuserstürmung**  
**in Oberpleis**

**1., 3., 5., 7., 8., 11. bis 13., 15., 16., 18., 19., 21. bis 23. und 25. Februar 2020 jeweils um 19.00 Uhr (sonntags bereits um 18.00 Uhr) im Pantheon in Bonn**



## • Karnevalszüge •

- Montag, 24.2.
  - 11.11 Uhr in Unkel
  - 13.00 Uhr Kinderzug in Selhof
  - 14.00 Uhr in Dollendorf
  - 14.11 Uhr in Linz
  - 15.11 Uhr in Bruchhausen
- Samstag, 22.2.
  - 15.00 Uhr in Oberkassel
- Sonntag, 23.2.
  - 13.11 Uhr in Bad Honnef
  - 14.11 Uhr in Oberpleis
- Dienstag, 25.2.
  - 14.00 Uhr in Aegidienberg

**15.11 Uhr in Rheinbreitbach**  
Anschl. After-Zoch-Party in der Hans-Dahmen-Halle in Rheinbreitbach. Eintritt frei!

**15.11 Uhr in Erpel**  
Anschl. Zugausklang in der Mehrzweckhalle



## VerleihWelt

Leihen statt kaufen. Große Auswahl. Viele Artikel kostenfrei. Exklusiv für unsere Kunden.

## Heimwerker-Laune!

Es kann so einfach sein.



Elektrovertikutierer  
Leihgebühr: 15 Euro

Akkubohrschrauber  
Leihgebühr: 0 Euro

Akku-Heckenschere  
Leihgebühr: 15 Euro

... und vieles mehr.

www.bhag.de/verleihwelt

**BHAG**  
Energie mit Heimvorteil

## Osterbrunch im JUFA-Hotel

Lassen Sie sich zu Ostern von uns richtig verwöhnen. Am Ostersonntag und am Ostermontag bieten wir Ihnen ein köstlich-österliches Brunch-Bufferet. Freuen Sie sich in der Zeit von 11.00 - 15.30 Uhr auf eine Küche mit vielen frischen Produkten aus der Region und lernen Sie unsere kulinarischen Osterfreuden kennen. Erwachsene 28,50 Euro, Kinder ab 4 Jahre zahlen 2 Euro pro Lebensjahr. (inkl. einer Osterüberraschung). Bitte reservieren Sie frühzeitig!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

JUFA Hotel Königswinter/Bonn\*\*\*s  
Bergstraße 115, 53639 Königswinter  
Tel. 02223 909650



## Auf einen Blick

**Ausstellungen und Kunst** ..... 21, 23, 25

### Wir empfehlen:

Pantheon-Theater  
**Kabarettistischer Leckerbissen** ..... 20

Beethoven Orchester Bonn  
**Musik im Februar 2020** ..... 22

Theater Marabu  
**Wer sind Hänsel und Gretel?** ..... 24

Junges Theater Bonn  
**Ronja Räubertochter** ..... 26

Kulturring Bad Honnef  
**Himmliche Harfenmusik** ..... 27

Julia's Glosse  
**Unter Dauerstrom** ..... 28

Haus Schlesien  
**Ski heil!** ..... 29

**Dienste und Veranstaltungen**

Luftgewehrschießen für Gäste ... 20

AWO Termine in Königswinter .. 24

AWO Buch-Café ..... 24

Linzer Nadelspielereien..... 26

Workshop im Atelier ..... 28

Markt Oberkassel ..... 28

Kurse Lohelandgymnastik ..... 30

Übersicht der Veranstaltungsorte ..... 31

Impressum ..... 31

## SAMSTAG | 1.2.

**12.00 bis 12.45 Uhr Musik am Taufstein Ludwig van Beethovens**  
Lea Marie Lenart spielt u. a. Werke von Ludwig van Beethoven, Theodore Dubois, Rois Mages und Louis Vierne. Eintritt frei.  
**St. Remigius in Bonn**

**15.00 bis 16.30 Uhr Von Eseln und Drachen und anderen Geschichten**  
Familienführung. Veranstaltung mit Unterstützung des Heimatvereins Siebengebirge e. V.  
Eintritt frei.  
Anmeldung nicht erforderlich  
**Siebengebirgsmuseum Königswinter**

**16.00 bis 16.45 Uhr Immer dasselbe? Sechs Mariendarstellungen aus fünf Jahrhunderten**  
Kirchenführung.  
Eintritt frei.  
Anmeldung erbeten: fuehrung.johbapt@t-online.de  
**Treffpunkt: Unter dem Sternengewölbe in St. Johann Baptist in Bad Honnef**

**16.00 Uhr Biografien**  
Literaturcafé.  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 0 22 24 - 1 22 99 44.  
**Café Schlimbach**  
Aegidiusplatz 5 in Aegidienberg

**19.30 Uhr Beethoven Pur: Edding Quartet**  
Konzert.  
Eintritt: € 34/erm. 17 zzgl. Vvk.  
**Kammermusiksaal Hermann J. Abs im Beethoven-Haus in Bonn**

**19.30 bis 21.20 Uhr Lutz Hübner & Sarah Nemitz: Frau Müller muss weg**  
Komödie.  
Eintritt: € 9,90 bis 29,70.  
**Schauspielhaus in Bonn**

**20.00 Uhr Liederabend**  
Junge Stimmen präsentieren unter anderem Werke aus dem späten Liedschaffen Robert

Schumanns bzw. aus seinen Veröffentlichungen nach 1853, mit Markus Kreul und Prof. Dr. Dominik Wortig.  
Kooperationsveranstaltung von Förderverein SMB, Schumann-Netzwerk, StadtMuseum Bonn und Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg.  
Eintritt frei.  
Platzreservierung erforderlich unter: ingrid.bodsch@bonn.de  
**Schumannhaus Sebastianstr. 182 in Bonn**

## SONNTAG | 2.2.

**9.00 Uhr Wanderung von der Wiedmündung in den Irrlicher Wald**  
Strecke: ca. 18,5 km.  
Schwierigkeitsgrad: Leicht, am Ende ist eine Schlussrast geplant. Veranstaltung des Eifelvereins, Ortsgruppe Linz. Gäste herzlich willkommen.  
Beitrag: € 2.  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 0 26 44 - 61 01.  
**Treffpunkt: Martinusstr. (Parkplatz am Gymnasium) in Linz (dort werden Fahrgemeinschaften gebildet)**

**10.00 bis 14.00 Uhr Felder, Wiesen, Weiden: Kapellenschleife 1**  
Wanderung über einen 13,5 km langen Rundweg durch eindrucksvolle Kulturlandschaften des Pleiser Ländchens mit Wissenswertem zu frühen Siedlern, fruchtbaren Böden, schmucken Kapellen und geheimnisvollen Stollen.  
Anmeldung nicht erforderlich. Kostenfreie Veranstaltung des VVS.  
**Treffpunkt: St. Nikolauskapelle am Haus Schlesien Dollendorfer Str. 412 in Heisterbacherrott**

**11.00 Uhr MatineeKonzert mit dem Chur Cölnischen Kammerorchester**  
Leitung: Heribert Beissel.  
**Kleine Beethovenhalle in Bad Godesberg Muffendorf**



## Kabarettistischer Leckerbissen mit Kultstatus

Nach überaus gelungener Premiere Anfang Januar d. J. setzt das Pantheon-Theater seine kabarettistische Karnevalsrevue bis Veilchendienstag fort. Hier sind die Termine: 1.2. / 3.+5.2. / 7. + 8.2. / 11.-13.2. / 15. + 16.2. / 18. + 19.2. / 21.-23.2. / 25.2.  
Beginn der Veranstaltungen jeweils um 19.00 Uhr, sonntags um 18.00 Uhr.

**Pink Punk Pantheon 2020**  
**Pantheon Theater GmbH Siegburger Str. 42 Bonn, Tel. 02 28 / 21 25 40 pantheon@pantheon.de www.pantheon.de**

**Eintrittskarten:** bonnticket

**11.00 Uhr Gestatten, Beethoven**  
Familienkonzert mit dem Beethoven-Orchester Bonn für Zuschauer ab acht Jahren. Dauer: ca. 70 Min. ohne Pause.  
Eintritt: € 13.  
**Opernhaus in Bonn**

**11.30 Uhr Orpheus – Traum und Mythos in der modernen Kunst**  
Führung.  
Beitrag: € 3 zzgl. Eintritt  
**August Macke Haus in Bonn**

## Ausstellungen und Kunst



Illustration zu „Orpheus“ von Melchior Lechter  
| Bild: Hannah Neander

**August-Macke-Haus in Bonn | ORPHEUS. Traum und Mythos in der modernen Kunst**  
Bis 16. Februar 2020

**Beethoven-Haus in Bonn | Dauerausstellung**  
Geöffnet täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr.

**Bundeskunsthalle in Bonn | Martin Kippenberger: Bitteschön Dankeschön. Eine Retrospektive**  
Bis 16. Februar 2020

**Deutsches Museum Bonn | Ist das möglich? Eine Experimentier-Ausstellung für Kinder, Jugendliche und Familien**  
Knistern, Rascheln, Falten. Bauen und Forschen mit Papier, Familienworkshop, geeignet für Kinder von vier bis zehn Jahren gemeinsam mit ihren begleitenden Erwachsenen. Museum geschlossen am 20. Februar 2020 (Weiberfastnacht). Familienworkshops: 1., 8., 15. und 22. Februar jeweils um 14.00 Uhr, 2., 9., 16. und 23. Februar um 11.00 Uhr.  
Bis 23. Februar 2020

**Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn | VERY BRITISH**  
Wechselausstellung bis März 2020

**Kanzlerzimmer und Kabinettsaal**  
Ausstellungsbegleitungen samstags um 13.00 und 14.00 Uhr, sonntags um 13.00 und 14.00 Uhr.

Fortsetzung auf Seite 23

Gesundheitsvortrag im Rahmen des Herzmonats Februar in Kooperation mit der Deutschen Herzstiftung.

**Plötzlicher Herztod, wie kann man sich davor schützen?**

**12.02.2020 · 17.30 Uhr**

**Ort:** Großer Rathaussaal, Bad Honnef

**Dr. Harald Schmidt**  
Chefarzt der Abteilung Innere Medizin / Kardiologie  
Cura Krankenhaus Bad Honnef

Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung gebeten: **Tel. 02224 772-1303**

In Zusammenarbeit mit:

**Deutsche Herzstiftung**

**Cura Krankenhaus**  
eine Betriebsstätte der GFO Eifelregion Bonn

**GFO**

**Neu in Oberkassel**

**MAFLO DEKO UND MEHR**

Außergewöhnliche Dekorationsartikel (auch saisonal) und großes Kerzenangebot. Handgefertigte Produkte, z. B. Kerzen mit persönlicher Gestaltung und individuell bestickte Handtücher finden Sie bei uns!

Königswintererstraße 723  
53227 Bonn-Oberkassel  
Tel. 0228 - 98149902  
www.maflo-shop.de

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr • Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

**Hermes PaketShop**

**SchmuckZeit**

Stephanie Koenen  
Proffenweg 3  
53639 Königswinter-Niederdollendorf  
Telefon 0 22 23 - 909 141  
Mobil 0177 - 6 47 09 58



Bild: Thomas Frey

### Beethoven Orchester Bonn Konzerte im Februar 2020

**Sonntag, 2. Februar 2020, 11.00 Uhr  
Gestatten, Beethoven!**  
Ein Familienkonzert für Kinder ab 8 Jahren  
Dauer (keine Pause) ca. 70 Minuten  
**Opernhaus in Bonn**

**Montag, 3. Februar 2020, 20.20 Uhr  
Musikalische Talkshow zum Beethoven-Jahr**  
Eintritt: frei  
**Pantheon-Theater in Bonn**

**Freitag, 7. Februar 2020, 11.00 Uhr  
Gestatten, Beethoven!**  
Ein Konzert für Schulklassen Stufe 3-6  
Dauer (keine Pause) ca. 70 Minuten  
**Opernhaus in Bonn**

**Sonntag, 9. Februar 2020, 10 Uhr und 12 Uhr  
Ich bin Ludwig!**  
Ein Sitzkissenkonzert mit Musik von L. van Beethoven  
Für Kinder von 3 bis 5 Jahren  
Dauer (keine Pause) ca. 40 Minuten  
**Foyer Opernhaus Bonn**

**Sonntag, 16. Februar 2020, 11.00 Uhr  
Sehnsucht**  
Musik von P.M. Davies, Edward Elgar und Ferdinand Ries  
**Aula der Universität Bonn**

**Montag, 17. Februar 2020, 20.00 Uhr  
Schritte im Schnee**  
Musik von C. Debussy, A. Bliss, E. Satie und A. Bax  
**Beethoven-Haus, Bonn**

**Freitag, 21. Februar 2020, 20.00 Uhr  
Karnevalsconcert „Bonn + Wien“**  
Mit Musik von L. van Beethoven, M. Arnold, J. Strauss u.a.  
Es musiziert das Beethoven Orchester Bonn  
**Opernhaus in Bonn**

**Sonntag, 23. Februar 2020, 11.00 Uhr  
Karnevalsconcert „Bonn + Wien“**  
Ein Kinder- und Familienkonzert mit dem Beethoven Orchester und dem Tanzensemble Ballett Zentrum Vadim Bondar  
Dauer ca. 70 Minuten (keine Pause)  
**Opernhaus in Bonn**

**Informationen:** www.beethoven-orchester.de, Tel. 02 28 - 77 66 11  
**Kartenverkauf:** Theater- und Konzertkasse, Windeckstr. 1 in Bonn, Tel. 02 28 - 77 80 08 und bonnticket 02 28 - 50 20 10



**15.00 bis 16.00 Uhr  
Megumi Iwasa:  
Viele Grüße deine Giraffe**  
Theaterstück nach dem gleichnamigen Kinderbuch.  
Eintritt: € 12/erm. 6.  
**Schauspielhaus in Bonn**

**18.30 Uhr Beethoven –  
der letzte Europäer**  
Projekt im Rahmen von BTHVN 2020. Mit viel Temperament singen drei junge Sänger, begleitet von einem Klaviertrio, die Kompositionen nach skandinavischen, baltischen und russischen Texten komponiert. Veranstaltung in Kooperation mit der Stadt Königswinter.  
Eintritt: € 35/inkl. kulinarischem Programm und Begegnung mit den Künstlern € 65.  
Tel. 0 22 23 - 74-430 (Vvk.)  
**Steigenberger Grandhotel auf dem Petersberg Königswinter**

**19.30 Uhr Beethoven Pur:  
Armida Quartett**  
Konzert mit  
Tabea Zimmermann.  
Eintritt: € 34/erm. 17 zzgl. Vvk.  
**Kammersaalksaal  
Hermann J. Abs  
im Beethoven-Haus in Bonn**

**19.30 Uhr  
Ludwig van Beethoven:  
Fidelio**  
Mit Opernführer.  
Eintritt: € 11 bis 57,20  
**Opernhaus in Bonn**

**MONTAG | 3.2.**  
**17.15 Uhr Scheinbare  
Täuschungen in der Mathematik mit Papier, Stift und schönen Worten**  
Vorlesung für Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 13 Jahren. Tel. 02 28 - 73 97 47.  
**Wolfgang-Paul-Hörsaal  
der Universität Bonn  
Kreuzbergweg 28 in Bonn**

**19.00 bis 21.00 Uhr Von der frühchristlichen und byzantinischen Kunst bis zur Gotik**  
Im Rahmen der Veranstaltung soll der Übergang von der Antike zur christlichen Kunst-

geschichte dargestellt und die Entwicklung von der Zeitenwende unter Konstantin dem Großen bis zum Mittelalter aufgezeigt werden. Ausgehend von der frühchristlichen und byzantinischen Kunst werden am ersten Termin die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte über die karolingische Epoche und die Ottonen bis zu den romanischen deutschen Kaiserdomen behandelt. Im zweiten Teil (10. Februar) widmet sich die Veranstaltung der Gotik. Schwerpunkte bilden die herausragenden französischen Kathedralen, die gotische Plastik sowie Pestkreuze und Madonnen in Deutschland. Neben einer Betrachtung des schöpferischen Wertes der Kunstwerke wird der Dozent auch Kenntnisse zum jeweiligen künstlerischen Umfeld vermitteln.

Veranstaltung der KVHS.  
Beitrag: € 25 (für beide Abende)  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 0 22 24 - 18 06 16.  
**Kooperative Realschule plus  
Linzer Str. 17 b in Unkel**

### DIENSTAG | 4.2.

**10.00 bis 11.00 Uhr  
Megumi Iwasa:  
Viele Grüße deine Giraffe**  
Theaterstück nach dem gleichnamigen Kinderbuch.  
Eintritt: € 12/erm. 6.  
**Schauspielhaus in Bonn**

**18.00 bis 21.00 Uhr  
Skatabend**  
Veranstaltung des Bürgervereins Erpel e. V.  
**Restaurant „Zur Brücke“  
in Erpel**

**18.00 bis 21.00 Uhr  
Naturseife und -shampoo selbst gemacht**  
Veranstaltung der KVHS.  
Beitrag: € 20 zzgl. ca. € 30 Materialkosten.  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 0 22 24 - 18 06 16.  
**Kooperative Realschule plus  
Linzer Str. 17 b in Unkel**

### Ausstellungen und Kunst

Fortsetzung von Seite 21



**Haus Schlesien in Heisterbacherrott | Kann Spuren von Heimat enthalten – Essen und Trinken, Identität und Integration der Deutschen des östlichen Europas**  
Um Kliefsla und Nocken, Königsberger Klopse und Karlsbader Oblaten dreht sich diese Ausstellung. Die Sonderschau, eine Leihgabe des Hauses des Deutschen Ostens, setzt sich mit Essen und Trinken, mit der Identität und Integration der Deutschen des östlichen Europas auseinander. Sie gibt einen Einblick in die Hungerjahre und Überfluss, Familienrezept oder mitgebrachte Küchengeräte, die das Leben der Vertriebenen und Spätaussiedlern prägten.

bis 27. Juli 2020

**Winterträume**  
Heimatimpressionen schlesischer Künstler.

Bis 15. März 2020

**Lasst uns froh und munter sein | Krippenausstellung**  
Bis 2. Februar 2020

**Haus der FrauenGeschichte in Bonn | FrauenGeschichte(n) in sieben ZeitRäumen – Garten der Erinnerung für die mutigen Frauen aus Ravensbrück und frauenhistorische Präsenzbibliothek**  
Dauerausstellung. Eintritt: € 3,50/erm. 2,50.  
Öffnungszeiten: Mittwochs bis sonntags jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr. Führungen nach Vereinbarung Tel. 02 28 - 98 14 36 89.

**Siebengebirgsmuseum Königswinter | Vom Rhein nach Italien. Auf den Spuren der Grand Tour im 19. Jahrhundert**  
Bis 26. April



Fortsetzung auf Seite 25



**KRANKENPFLEGEDIENST I SOZIALSTATION  
ROCKSTEDT**  
Vertragspartner alle Kassen

- Kranken- und Altenpflege
- Körperpflege und med. Behandlungspflege
- Pflegeberatung
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen und Betreuungsdienst bis zu 24 Stunden
- Urlaubsvertretung
- Beratung in Fragen der Pflege
- Qualitätssicherungsbesuche
- Grundpflege
- Nachtwachen
- 24 Stunden erreichbar

- Linz • Unkel • Bad Honnef
- Königswinter • Bonn

Hauptstraße 11 d  
53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 / 7 60 19  
Mobil 0171 / 50 71 981  
Email: info@pflegedienst-rockstedt.de

**Hausnotruf rund um die Uhr!**  
Prüfnote MDK: 1,0



**Sanitätshaus  
Drieschweg 46  
53604 Bad Honnef  
Telefon (02224) 96 99 66  
Telefax (02224) 7 88 35**

### Reha-Team Dix: Wir bringen Hilfen

*Ihr kompetenter Partner  
in Reha-technik und Pflegebedarf*

- Bewegungstrainer
- Gesundheitsschuhe
- Therapiefahrer
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Gehhilfen
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Lifter
- Alles zur häuslichen Pflege

+++ Kostenlose Parkplätze direkt am Haus +++



Bonn

Bild: Theater Marabu



Tipp!

## MITTWOCH | 5.2.

**15.30 bis 19.30 Uhr**  
**Gelegenheit zur Blutspende**  
 Veranstaltung des DRK West.  
 Anmeldung nicht erforderlich.  
 Bürgersaal in Erpel

**19.30 Uhr**  
**Vor Sonnenaufgang**  
 Von Ewald Palmethofer nach  
 Gerhart Hauptmann. Mit einer  
 Einführung um 19.00 Uhr.  
 Eintritt: € 9,90 bis 35,20.  
 Schauspielhaus in Bonn

## DONNERSTAG | 6.2.

**14.30 Uhr**  
**Als Adam hat gesündigt**  
 Begleitet von der Gitarre sind  
 Senioren zum Mitsingen oder  
 Zuhören eingeladen, Texte  
 vorhanden. Kaffee und Kuchen  
 werden angeboten. Veranstal-  
 tung der AWO Bad Honnef.  
 Gäste willkommen.  
 Tel. 0 22 24 - 98 65 16.

Elternkaffee (neben der kath.  
 Kirche) Menzenbergerstraße 97  
 in Selhof (Bad Honnef)

**19.30 Uhr**  
**Beethoven Pur: Meta4**  
 Konzert.  
 Eintritt: € 34/erm. 17 zzgl. Vvk.  
 Kammermusiksaal  
 Hermann J. Abs  
 im Beethoven-Haus in Bonn

**19.30 Uhr Friedrich Schiller:**  
**Die Räuber**  
 Eintritt: € 9,90 bis 35,20.  
 Schauspielhaus in Bonn

## FREITAG | 7.2.

**15.00 bis 17.00 Uhr**  
**Seniorencafé**  
 Gemütliches Beisammensein  
 bei Kaffee und Kuchen mit  
 kleinem Rahmenprogramm.  
 Gäste herzlich willkommen.  
 Seniorenzentrum St. Katharina  
 Schützenstr. 9 in Königswinter

**18.30 Uhr Comedy Braukurs**  
 Veranstaltung des Buben-  
 und Mädels Verein Vinxel.  
 Vünftzailplatz in  
 Königswinter-Vinxel

**19.30 Uhr Beethoven Pur**  
 Konzert mit Flöte, Oboe, Kla-  
 rinette, Fagott, Horn, Violine,  
 Viola, Violoncello, Kontrabass  
 und Klavier.  
 Eintritt: € 34/erm. 17 zzgl. Vvk.  
 Kammermusiksaal  
 Hermann J. Abs  
 im Beethoven-Haus in Bonn

**19.30 Uhr Moliere:**  
**Der eingebildete Kranke**  
 Komödie; mit einer Einführung  
 um 19.00 Uhr.  
 Eintritt: € 9,90 bis 35,20.  
 Schauspielhaus in Bonn

## SAMSTAG | 8.2.

**14.00 bis 17.00 Uhr**  
**Mit Augusta und Macke**  
**im Irrgarten der Gefühle**  
 Inklusiver Wochenendwork-  
 shop (zweiter Teil: 9. Februar)  
 für Menschen mit besonderem  
 Förderbedarf ab 14 Jahren. Die  
 Clowns Augusta und Macke  
 laden zu einem unbeschwerten,  
 humorvollen, alle Sinne an-  
 sprechenden Herangehen an  
 die Kunst ein. Es entstehen  
 Kostüme und Dekorationen.  
 Eintritt frei. Anmeldung erfor-  
 derlich.  
 August Macke Haus in Bonn



Sie haben auch  
 einen Termin-Tipp?

Schicken Sie ihn  
 uns bis zum 10. des  
 Vormonats einfach an:  
 info@rheinkiesel.de

Februar 2020

rheinkiesel

## Ausstellungen und Kunst

Fortsetzung von Seite 25

## Kunstmuseum Bonn | Candice Breitz

Das Kunstmuseum Bonn widmet der aus Südafrika stammenden und in Berlin lebenden Künstlerin eine umfassende Einzelausstellung mit Videoinstallationen und Fotografien der letzten 25 Jahre. Im Laufe ihres Schaffens ist die politische Dimension in Breitz' Werk immer offener zutage getreten. Feministische und antirassistische Themen stehen dabei im Vordergrund. Die Bonner Präsentation spannt einen Bogen von frühen Arbeiten wie Ghost Series (1994), einer Fotoserie, welche zum Zeitpunkt der politischen Transformation Südafrikas entstand und die anhaltende Gewalt des Apartheid-Regimes reflektiert, bis hin zu neueren Werken wie TLDR (2017), einer 13-Kanal-Videoinstallation, die in Zusammenarbeit mit einer Gemeinschaft südafrikanischer SexarbeiterInnen entstanden ist und sich mit dem weltweiten Kampf der ArbeiterInnen für ihre grundlegenden Menschenrechte beschäftigt. Für das aktuelle, titelgebende Werk Labour (dt.: Arbeit, Arbeitskraft, Geburtswehen) hat Breitz Geburten filmisch begleitet. Die Stärke, die Frauen bei der Geburt entwickeln müssen, denkt die Künstlerin hier als eine im umgekehrten Sinne existenzielle Kraft: Die Mächtigen, die ihren Einfluss nutzen, um die körperliche Autonomie von Frauen einzuschränken, werden außer Kraft gesetzt.

20. Februar bis 3. Mai 2020

## Norbert Schwontkowski: Some of My Secrets

Norbert Schwontkowski (1949 – 2013) gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der zeitgenössischen figurativen Malerei und Meister der malerischen Verdichtung. Oft in dunklen, erdigen Tönen gehalten, vermitteln seine Bilder das Gefühl einer melancholischen Ernsthaftigkeit, die gleichwohl die Gestalt einer bitter-humorvollen Motivik annehmen kann. Seine poetischen Bildthemen spielen dabei mit dem Surrealen, dem Unbewussten und der Andeutung von Geschichten, die er konsequent nie zu Ende erzählt.

Bis 16. Februar 2020

## U-Bahn-Galerie im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn | In unserem Land

Fotografien von Hans-Jürgen Burkard  
 Mit konzentrierter Miene schreitet Knud Knudsen voran. Nur mit Shorts bekleidet marschiert er durch das Watt. Knudsen ist der einzige Wappostbote Deutschlands. Bei seiner wöchentlichen Wanderung von Pellworm zur Hallig Süderoog hat ihn Hans-Jürgen Burkard fotografiert. Auf einem anderen Bild muss ein übergroßer Marxkopf nicht nur feiernde Jugendliche auf seinem Podest „erdulden“, er teilt sich das Motiv auch noch mit einer lächelnden Micky Maus: Details wie diese, der besondere, neugierige Blickwinkel und die Nähe zu seinen Motiven zeichnen die Fotografien von Hans-Jürgen Burkard aus.

Gezeigt werden ausgewählte Arbeiten aus dem Langzeitprojekt „An Tagen wie diesen“, für das Burkard seit über zehn Jahren in Deutschland unterwegs ist. Doch nicht nur Burkards Blick auf die skurrilen bis typischen Momente aus ganz Deutschland sind lohnenswert: Burkard ordnet jedem Bild Zeilen eines deutschen Liedes zu. Mal poetisch, mal augenzwinkernd kommentieren sich Foto und Musik gegenseitig und vermitteln den Zeitgeist, in dem die Bilder entstehen. So feiern die Punker in Chemnitz zu Caspers „Hinterland“ und Knud Knudsen wandert zu „Leuchtturm“ von NENA durch das Wattenmeer...

Bis Herbst 2020

rheinkiesel

Februar 2020

**ABFLUSSREINIGUNG BLIX**

ohne Blix läuft nix

Abflussreinigung  
 Rohrreinigung  
 Kanalreinigung

02224 - 9198994  
 0171- 8 374 148

www.abflussreinigung-blix.de  
 info@abflussreinigung-blix.de

Hochdruckreinigung - Wech. Reinigung - Kanal-TV-Untersuchung - Kanal-Verstärkung - Dichtungsprüfung

**5 Jahre Jubiläum**  
 Kaminbesteck zu jedem Kamin gratis!

**HARK Die Nr. 1**  
 in Kamin- & Kachelofenbau  
**H. K. Wolfgang Lucht**  
 HARK-Generalvertretung  
 Orscheider Straße 36, 53604 Bad Honnef

Fordern Sie jetzt kostenlos und unverbindlich den HARK-Gesamt-Katalog 2019 an inklusive Wert-Gutschein 100 € für Ihren Traum-Kamin!  
 Drei Schritte bis zu Ihrem Traum-Kamin:  
 1. Anrufen für ein unverbindliches Beratungsgespräch. 2. Aufstellskizze mit Ihrem Traum-Kamin. 3. Realisierung zum Wunschtermin incl. gemeinsamen Anbrennen und Einweisung.  
 Termin-Vereinbarungen: 02224 824670 (AB)  
 Mobil immer erreichbar: 0170 3434000  
 oder Email: info@feuer-im-siebengebirge.de

Alle HARK-Ersatzteile + Service

**www.feuer-im-siebengebirge.de**

Himmliche Harfe  
Joel von Lerber, Harfe

Werke von:

Bedrich Smetana, Manuel de Falla,  
 Nino Rota, Peter I. Tchaikovsky,  
 François Connesson



**Samstag, 8. Februar 2020, 20.00 Uhr**  
**Kapelle im Wohnprojekt Wolke 7,**  
**Wilhelmstr. 5, Bad Honnef**

## 3. Abonnementkonzert

Eintritt:  
 19 Euro, erm. 10 Euro  
 Vorverkauf:  
 Buchhandlung Werber,  
 Bonnticket

Programm Kulturring 2020 unter  
 www.kulturring-badhonef.de

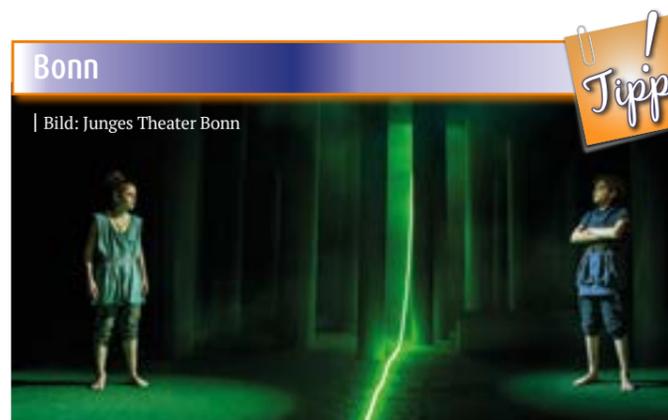
Buchhandlung  
**Werber**

Hauptstraße 40 • 53604 Bad Honnef •  
 Tel. 0 22 24 / 26 01 • Fax 0 22 24 / 47 00  
 E-Mail: info@buchhandlung-werber.de

Seit mehr als 125 Jahren sind wir Ihre Buchhandlung im Herzen der Bad Honnefer Innenstadt. Überzeugen Sie sich jetzt auch vom Angebot in unserem Online-Shop: www.buchhandlung-werber.de

Mehr als 1 Million Titel über Nacht lieferbar - zu uns in die Buchhandlung oder direkt zu Ihnen nach Hause!





**Unter Räubern**

Wahrscheinlich ist sie vielleicht die schönste und vollkommenste Geschichte von Astrid Lindgren – spannend, berührend und komisch zugleich erzählt sie von der Freundschaft zweier Kinder, die verfeindeten Räuberbanden angehören und die ihre Liebe zueinander gegen den Starrsinn der Erwachsenen durchsetzen müssen. Für das JTB ist „Ronja Räubertochter“ auch das Stück, das in seiner 50jährigen Geschichte am häufigsten inszeniert und gespielt wurde. Im Jubiläumsjahr zum 50. Geburtstag des JTB wird Ronja nun zum fünften Mal neu inszeniert.

**Ronja Räubertochter**  
Nach dem Roman von Astrid Lindgren, für die Bühne bearbeitet von Barbara Deeken, für Zuschauer ab 6 Jahren

- Donnerstag, 06.2.20, 9.00 + 11.00 Uhr
- Freitag, 07.2.20, 10.00 + 15.00 Uhr
- Samstag, 08.2.20, 15.00 Uhr
- Sonntag, 16.2.20, 15.00 Uhr
- Montag, 17.2.20, 9 + 11.00 Uhr
- Mittwoch, 19.2.20, 10.00 Uhr

**Spielort:** Junges Theater Bonn e.V., Hermannstr. 50, Bonn-Beuel  
Tel. 02 28 - 46 36 72, info@jt-bonn.de, www.jt-bonn.de

**19.30 Uhr**  
**Beethoven Pur: Elias Quartet**  
Konzert.  
Eintritt: € 34/erm. 17 zzgl. Vvk.  
Kammermusiksaal  
Hermann J. Abs  
im Beethoven-Haus in Bonn

**19.30 Uhr Manfred Trojahn:**  
**Ein Brief/Ludwig van Beethoven: Christus am Ölberge**  
Premiere. Mit Opernführer und anschl. Premierenfeier im Foyer. Eintritt: € 11 bis 62,70.  
Opernhaus in Bonn

»Vielseitige & zeitgemäße Haustechnik«  
unser Handwerk seit 1925

**Elektroinstallation**   **Gasheizungsba**   **Sanitärinstallation**   **Reparaturdienst**

Jürgen Fuchs • Hauptstraße 33 • 53619 Rheinbreitbach • www.fuchs-rheinbreitbach.de  
Tel: 0 22 24 / 28 76 • Fax: 0 22 24 / 94 06 99



**19.30 Uhr Molière:**  
**Der Menschenfeind**  
Komödie.  
Eintritt: € 9,90 bis 29,70.  
Schauspielhaus in Bonn

**20.00 Uhr Himmlische Harfe**  
Mit Joel von Lerber. Siehe Redaktionstipp auf Seite 27.  
Eintritt: € 19/10., VVK Buchhandlung Werber in Bad Honnef und bonnticket.  
Kapelle im Wohnprojekt Wolke 7  
Wilhelmstr. 5, Bad Honnef

**20.00 Uhr Sterbehilfe – von der Entscheidungsfreiheit des Menschen? Existenzielle, historische, medizinische, juristische und gesellschaftliche Dimensionen**  
Gesprächsrunde.  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Friedenstr. 29 in Dollendorf

**SONNTAG | 9.2.**

**10.00 und 12.00 Uhr**  
**Ich bin Ludwig**  
Sitzkissenkonzert. Eintritt: € 13.  
Foyerbühne des  
Opernhauses Bonn

**11.00 Uhr Informationsveranstaltung der Geburtshilflichen Abteilung**  
Treffpunkt Cafeteria.  
Cura Krankenhaus  
Schülgenstr. 15 in Bad Honnef

**11.30 Uhr Orpheus – Traum und Mythos in der modernen Kunst**  
Führung.

Beitrag: € 3 zzgl. Eintritt.  
August Macke Haus in Bonn

**14.30 bis 17.30 Uhr**  
**Heimathaus geöffnet**  
Eintritt frei.  
Heimatmuseum  
in Rheinbreitbach

**15.30 Uhr**  
**Luis Alejandro Garcia: Lazos sobre el Atlántico**  
Gitarrenkonzert, u. a. mit Werken von Ernesto Lecuona, Antonio Jiménez Manjón und Antonio Lauro.  
Auditorium des  
Kunstmuseums Bonn

**16.00 Uhr**  
**Ludwig van Beethoven: Fidelio**  
Mit Opernführer.  
Eintritt: € 11 bis 57,20.  
Opernhaus in Bonn

**16.00 bis 18.00 Uhr**  
**William Shakespeare: Ein Sommernachtstraum**  
Komödie für Kinder, Jugendliche und Familien von Jens Groß.  
Eintritt: € 9,90 bis 29,70.  
Opernhaus in Bonn

**18.00 Uhr**  
**Gerd Schinkel Trio (Köln)**  
Konzert mit politischen Liedern aus fünf Jahrzehnten – ein Soundtrack der sozialen Bewegungen.  
Vorprogramm: Carsten Sieck mit seinem Projekt „From the sea a hero“. Veranstaltung von

**Linzer Nadelspielereien: Kreativ macht Seele bunt!**  
Gemeinsames Basteln und Handarbeiten für jedermann. Bitte ggf. aktuelle Handarbeiten mitbringen. Tel. 0 175 - 84 44 090. Jeden Dienstag von 18.00 bis etwa 20.00 Uhr im Linzer Salon.  
Mittelstraße 22 (Räume über der Sparkasse) in Linz

**Bad Honnef**

**„Es tönt ein voller Harfenklang“**

So vertonte Johannes Brahms in seinem Opus 17 Worte von Friedrich Ruperti. Diesen geradezu himmlischen Harfenklang werden Sie an diesem Abend in besonderer Weise erleben. Inspiriert von den Harfenschülerinnen der Musikschule Bad Honnef um Marie Claire Junke hat der Kulturring Bad Honnef den 1991 geborenen Schweizer Joel von Lerber eingeladen. Der mit einer Vielzahl von Preisen ausgezeichnete Harfenist gastiert mit diesem Ausnahmeinstrument international und wird ein besonderes Glanzlicht in der Konzertreihe des Bad Honnefer Kulturrings erstrahlen lassen.

**Himmlische Harfe**  
Joel von Lerber, Harfe  
3. Abonnementkonzert des KulturRing Bad Honnef e.V.  
Werke von Bedrich Smetana (Moldau), Manuel de Falla (spanischer Tanz), Nino Rota, Peter I. Tchaikovsky und François Cousson

**Samstag, 8. Februar 2020, 20.00 Uhr**  
**Kapelle Im Wohnprojekt Wolke 7, Wilhelmstr. 5, Bad Honnef**  
Eintritt: € 19/erm. 10

**Folk im Feuerschlösschen e. V.**  
Eintritt: € 17,50/erm. 13,50.  
Tel. 0 22 24 - 7 50 11.  
Feuerschlösschen Bergstr. 19  
in Bad Honnef

**18.00 Uhr Abschlusskonzert der BTHVN-Woche im Beethoven-Haus**  
Mit Meta4, Tabea Zimmermann, Janne Saksala und Olli Mustonen.  
Eintritt: € 34/erm. 17 zzgl. Vvk.  
Kammermusiksaal  
Hermann J. Abs  
im Beethoven-Haus in Bonn

**Zum Böllchen Rhöndorfer Str. 35 in Bad Honnef**

**19.30 Uhr Sandrine Zenner: Die Ratte**  
Eintritt: € 9,90.  
Anschl. Publikumsgespräch.  
Foyer des Schauspielhauses  
in Bonn

**15.00 Uhr KaffeePLUS: Ski Heil!**  
Das Riesengebirge gilt bis heute als schneesichere Region und erfreut sich unter Wintersportlern großer Beliebtheit. Aber nicht nur auf die Winterurlauber, sondern auch auf Künstler übte das verschneite Riesengebirge immer wieder eine große Faszination aus. Passend zur Sonderausstellung „Winterträume“ widmet sich die Veranstaltung dem verschneiten Riesengebirge mit all seinen Facetten.  
Beitrag: € 9 (inkl. Kaffee und Kuchen).

**MONTAG | 10.2.**

**20.00 Uhr**  
**Michael Mittermeier: Lucky Punch**  
Eintritt: € 29,83 bis 38,65.  
Opernhaus in Bonn

**DIENSTAG | 11.2.**

**19.30 Uhr**  
**Sing doch ene mit**  
Gemeinsam singen und schunkeln.

Anmeldung erforderlich:  
Tel. 0 22 44 - 88 62 31.  
Haus Schlesien  
in Heisterbacherrott

**16.00 Uhr**  
**Orgelbau Johannes Klais**  
Besichtigung mit Werkstattführung. Dauer vor Ort in Bonn: ca. 2 Stunden. Beginn der Führung um 17.00 Uhr. Beitrag: € 10.  
Anmeldung und vorherige Überweisung des Beitrags notwendig: Tel. 0 22 24 - 94 06 97.  
Veranstaltung des Heimatvereins Rheinbreitbach.  
Treffpunkt für die Abfahrt in Fahrgemeinschaften: Renaissanceplatz in Rheinbreitbach

**18.00 bis 19.00 Uhr**  
**Rheinländer in Italien**  
Kurzvortrag und Besuch der Sonderausstellung mit der Gelegenheit, ein Glas hiesigen Weins zu kosten. Beitrag: € 7 inkl. Wein und Museumseintritt.  
Anmeldung nicht erforderlich.  
Siebengebirgsmuseum  
Königswinter

**18.00 bis 21.00 Uhr**  
**Kostümverkauf**  
Eingangsfoyer der Oper Bonn

**19.00 bis 21.15 Uhr**  
**Schimmel, Feuchte, Lüftung**  
Vortrag. Woher kommt Schimmel im Haus? Ist er gefährlich? Wie kann man ihn beseitigen und was kann man tun, um ihn grundsätzlich zu vermeiden? Eine Vortragsveranstaltung für Eigentümer und Mieter.  
Im Anschluss an den Vortrag haben die Zuhörer und Zuhörerinnen ausführlich Gelegenheit, eigene Fragen zu stellen. Veranstaltung der VHS Siebengebirge in Kooperation mit der Energieagentur Rhein-Sieg und der Verbraucherzentrale NRW.  
Eintritt frei.  
Anmeldung erforderlich:  
Tel. 0 22 44 - 8 89-208 .  
Schulungsraum der Volkshochschule Siebengebirge  
Dollendorfer Str. 44  
in Oberpleis

**KADECO**

**LIVING STRIPES- Jalousien**  
Mit Streifenjalousien setzen Sie optische Akzente in Ihrer Einrichtung. Ob Sie aus 16 fertig designten Modellen auswählen oder Ihr eigenes Unikat selbst gestalten wollen.  
Wir montieren jedes Produkt exakt auf Maß aus deutscher Qualitätsherstellung

**NEIFER**  
KREATIVMALERWERKSTÄTTE  
Malwerkstätte Neifer GmbH & Co. KG  
53560 Vettelschlag - Hauptstr. 29-31  
Tel. 02645 3779 - www.farbeerleben.de

**www.kadeco.de**

---

**Handwerk mit Ideen**

**Fliesenmeisterbetrieb**  
• Bäder • barrierefreies Wohnen  
• Balkone • Terrassen • Naturstein  
• Sanierungen und Reparaturen

**FLIESEN SCHROTER**  
www.fliesenschroeter.de

**Fliessenmeisterbetrieb seit 1988**  
53604 Bad Honnef - Afelspfad 29  
Tel. 02224 - 790 30

Mitglied der Handwerkerkooperation Rheinwerker www.rheinwerker.de  
Ihr persönlicher Ansprechpartner: Edgar Schröter, Fliesenlegermeister



# Julias Glasse

## Unter Dauerstrom

Sale! Rabatte! Winterschlussverkauf! Wer jetzt nicht spart, ist selber schuld! Früher, ja früher war alles so einfach. Zweimal im Jahr gab es tüchtige Nachlässe zum Saisonende, fertig, aus. Heutzutage tobt praktisch jede Woche, an jedem Tag, in jeder Stunde eine Rabattschlacht. Einmal ist es der Mid-Season-Sale, also ein erfundener Schlussverkauf mitten in der Saison, oder die Black-Friday-Welle schwappt von den USA zu uns – völlig sinnfrei ohne zugehöriges Thanksgiving-Fest Ende November. Aber die permanenten Preisnachlässe suggerieren, etwas zu verpassen. Einkaufen zum Normalpreis? Geht ja gar nicht! Dass die meisten Unternehmen vor der Rabattschlacht die Preise erst mal tüchtig erhöht haben, um dann den vermeintlichen Rotstift anzusetzen – geschenkt! Oder dass sich die sensationelle Ersparnis beim Nachrechnen als Nachlass auf einen sowieso utopischen „empfohlenen Verkaufspreis“ entpuppt – egal! Der Schnäppchenjäger denkt nicht – er ist in einer Art Trance. Kaufen! Kaufen! Kaufen! Tatsächlich haben Forscher herausgefunden, dass Rabatte kokainähnliche Rauschzustände im Gehirn auslösen. Und statt wie früher zweimal im Jahr in den Genuss eines Schnäppchen-Rausches zu kommen, ist unser Gehirn seit ein paar Jahren quasi auf Dauerkoks: Sensationelle Rabatte – nur noch heute! Zum kühlen Kalkulieren bleibt leider keine Zeit.

Auch ich muss jetzt schließen. Ich habe gerade noch einen ultimativen Extra-Rabatt für VIP-Kunden erspäht – und ich habe heute noch gar nicht gespart!

Julia Bidder

Was | Wann | Wo

**19.30 Uhr Friedrich Schiller: Die Räuber**  
Mit einer Einführung um 19.00 Uhr. Eintritt: € 9,90 bis 35,20.  
Schauspielhaus in Bonn

### DONNERSTAG | 13.2.

**10.00 bis 11.00 Uhr Megumi Iwasa: Viele Grüße deine Giraffe**  
Theaterstück nach dem gleichnamigen Kinderbuch.  
Eintritt: € 12/erm. 6.  
Schauspielhaus in Bonn

**17.30 Uhr Vortrag zum Thema „Plötzlicher Herztod“**  
Mit Dr. Harald Schmidt – CURA Krankenhaus Bad Honnef. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Großer Ratssaal in Bad Honnef

**19.00 bis 20.30 Uhr Die westliche Wertegemeinschaft – gibt es die (noch)?**  
Die Institutionen und Strukturen der westlichen Welt sind nicht nur durch konkrete Aufgaben und Interessen, wie der Verteidigung des atlantisch-europäischen Raumes gegen mögliche militärische Aggressionen und der Schaffung eines gemeinsamen Wirtschaftssystems und -raumes definiert worden. Wie sieht es heute in der erweiterten NATO und EU aus? Veranstaltung der VHS Siebengebirge. Vortrag.  
Eintritt frei. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 22 44 - 8 89-208.  
Konrad-Adenauer-Schule Rheingoldweg 16 in Bad Honnef

### Oberkasseler Markt

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Königswinterer Str. 673 in Bonn-Oberkassel

**19.30 bis 22.30 Uhr Pietro Mascagni: Cavalleria Rusticana**  
Mit Opernführer.  
Eintritt: € 11 bis 62,70.  
Opernhaus in Bonn

**19.30 bis 21.20 Uhr Heinrich von Kleist: Die Marquise von O.**  
Mit einer Einführung um 19.00 Uhr. Nach der Aufführung Publikumsgespräch.  
Eintritt: € 9,90 bis 29,70.  
Schauspielhaus in Bonn

**20.00 Uhr Musik zwischen Traum und Leid. Anton Reicha zum 250. Geburtstag**  
Kammermusikabend mit dem Ensemble Altera pars.  
Eintritt: € 7 bis 13.  
Versöhnungskirche Beuel

### FREITAG | 14.2.

**14.00 Uhr Steinofenbrot aus dem „Königswinterer Ofen“**  
Ca. 14.30 Uhr Einschleusen der Brote, ca. 16.00 Uhr Ausbacken und Verkauf der Brote, dazwischen: Möglichkeit zur Teilnahme an einer Museumsführung  
Siebengebirgsmuseum Königswinter

### Workshop im Atelier

jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr  
Anmeldung erbeten  
Tel. 0 22 24 - 98 89 871

Der Kreative Schmuckladen  
Hauptstraße 80 in Bad Honnef

### Königswinter-Heisterbacherrot

Bild: Haus Schlesien



### Ski Heil!

Das Riesengebirge gilt bis heute als schneesichere Region und erfreut sich bei Wintersportlern großer Beliebtheit. Die Tradition des Wintersports reicht lange zurück, und bevor man seinerzeit auf zwei Brettern den Hang hinunter raste, galt die Fahrt mit dem Hörnerschlitten als großes Abenteuer. Aber nicht nur auf die Winterurlauber, sondern auch auf Künstler übte das verschneite Riesengebirge eine große Faszination aus. Die nachfolgende Veranstaltung widmet sich – passend zur Sonderausstellung „Winterträume“ – dem verschneiten Riesengebirge in all seinen Facetten.

**KaffeePLUS**  
Mittwoch, 12. Februar 2019, 15.00 Uhr  
Haus Schlesien, Dollendorfer Str. 412 in Königswinter

Beitrag: € 9 (inkl. Kaffee und Kuchen sowie Eintritt in die Ausstellung)  
Anmeldung erforderlich: Tel. 0 22 44 - 8 86-231 oder kultur@hausschlesien.de

**17.00 Uhr Perfektes Gemeindedinner**  
Teilnehmer bereiten gemeinsam ein mehrgängiges Menü zu, andere kümmern sich um das Eindecken der Tafel, anschl. wird gemeinsam gegessen.  
Anmeldung erforderlich: Tel. 0 22 23 - 90 32 06.  
Evangelisches Gemeindezentrum Friedenstr. 29 in Dollendorf

**15.00 Uhr Führung für Familien durch das Opernhaus**  
Eintritt: € 8/Kinder in Begleitung eines Erwachsenen frei. Karten nur im Vorverkauf.  
Opernhaus in Bonn

**17.15 bis 19.00 Uhr Wenn in der Dämmerung der Uhu ruft**  
Im Winter zeigt sich der Eulenberg von seiner kargen Seite. Bei diesem Rundgang durch das Gebiet beobachten die Teilnehmer die Wintergäste und dagebliebenen Vögel und wandern in die Dämmerung hinein und hören mit etwas auch Glück Uhus. Festes Schuhwerk erforderlich. Veranstaltung des VVS. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 22 23 - 90 94 94.  
Treffpunkt: Parkplatz Steinbruchstraße in Hennef-Eulenberg

### SAMSTAG | 15.2.

**12.00 bis 13.00 Uhr Hans Krasa: Brundibar**  
Oper für Kinder.

Eintritt: € 12/erm. 6.  
Opernhaus in Bonn

**19.30 Uhr Manfred Trojahn: Ein Brief/Ludwig van Beethoven: Christus am Ölberge**  
Mit Opernführer.  
Eintritt: € 11 bis 57,20.  
Opernhaus in Bonn

**19.30 Uhr Friedrich Schiller: Die Räuber**  
Eintritt: € 9,90 bis 35,20.  
Schauspielhaus in Bonn

**19.30 Uhr Ludwig van Beethoven: Fidelio**  
Mit Opernführer.

Was | Wann | Wo

Eintritt: € 11 bis 57,20.  
Opernhaus in Bonn

**19.30 bis 22.20 Uhr Eugene O'Neill: Eines langen Tages Reise in die Nacht**  
Eintritt: € 9,90 bis 35,30.  
Schauspielhaus in Bonn

**20.00 Uhr Ioanna & Uwe: Jazz auf 7 Sprachen**  
Konzert.  
Eintritt frei, Spenden erbeten.  
Altes Rathaus Oberkassel Königswinterer Str. 720 in Bonn-Oberkassel

### SONNTAG | 16.2.

**11.00 bis 13.00 Uhr Simon Wahl**  
Gitarrenkonzert. Eintritt frei, Spende erwünscht.  
Altes Rathaus Oberkassel Königswinterer Str. 720 in Bonn-Oberkassel

**11.00 Uhr Junge Meisterinnen von morgen!**  
Klaviermatinee mit Anila Aliu und Fortesa Jusufi, zu Gehör kommen u. a. Werke von Ludwig van Beethoven, Claude Debussy, Antonin Dvorak und Edvard Grieg. Eintritt: € 18.  
Tel. 02 09 - 60 50 39 74 (Vvk./AB)  
Haus Bachem Drachenfelsstr. 4 in Königswinter

**11.00 bis 12.00 Uhr Megumi Iwasa: Viele Grüße deine Giraffe**  
Theaterstück nach dem gleichnamigen Kinderbuch.  
Eintritt: € 12/erm. 6  
Schauspielhaus in Bonn

**11.30 Uhr Orpheus – Traum und Mythos in der modernen Kunst**  
Führung.  
Beitrag: € 3 zzgl. Eintritt.  
August Macke Haus in Bonn

**15.00 Uhr Kann Spuren von Heimat enthalten**  
Vernissage. Eintritt frei.  
Haus Schlesien in Heisterbacherrott

### Gymnastische Bewegung und Bewegungstherapie



### Lohelandgymnastik-Kurse:

Oberkassel:  
Dienstags 09.30 - 10.30 Uhr  
10.30 - 11.30 Uhr  
Mittwochs 16.30 - 17.30 Uhr  
Beuel:  
Mittwochs 09.30 - 10.30 Uhr  
Hangelar:  
Donnerstags 19.00 - 20.00 Uhr  
20.00 - 21.00 Uhr

Wir bewegen uns mit einer bewussten, einführenden Wahrnehmung. Beweglichkeit und Entspannung für Körper, Geist und Seele entstehen.

Anmeldung:  
Uta Jahns: Tel 0 22 23 - 43 59  
www.lohelandgymnastik.de



- Schmuck von jateniki
- Schmuckkurse in gemütlicher Atmosphäre
- Kindergeburtstage
- Größte Auswahl an SWAROVSKI Kristallen im Rheinland
- Schmuckzubehör
- Mietfach für Künstler in bester Lage

Hauptstraße 80 • 53604 Bad Honnef  
Tel. 02224 / 9889871  
Di - Fr 10:00 - 18:30 • Sa 10:00 - 14:00  
www.rollendes-atelier.de

Der Himmel beginnt direkt am Boden®

Besuchen Sie uns in unserem neuen Ausstellungsraum.  
Öffnungszeiten:  
Di und Do von 14 bis 18 Uhr,  
Sa von 10 bis 14 Uhr

Rottbitzer Str. 45 | 53604 Bad Honnef (Aegidienberg -Rottbitze)  
Tel.: 02224 - 9811330 | Mobil: 0170-4133434 | E-Mail: info@parkett-ruppel.de | www.parkett-ruppel.de

**18.00 bis 22.00 Uhr Richard Strauss: Der Rosenkavalier**  
Mit Opernführer.  
Eintritt: € 11 bis 62,70.  
[Opernhaus in Bonn](#)

**19.00 Uhr Sebastian Schnoy: Dummikratie – Warum Deppen Idioten wählen**  
Politisches Kabarett.  
Veranstaltung des Förderkreises Obere Burg. Eintritt: € 18. Vvk. Rosenapotheke Rheinbreitbach, Hutsalon Mertesacker in Bad Honnef und „BlütENZAUBER“ in Unkel.  
[Obere Burg Schulstraße in Rheinbreitbach](#)

### MONTAG | 17.2.

**20.00 Uhr Gustav Peter Wöhler Band: Love is the drug**  
Bonnpremiere des neuen Programms. Eintritt: € 22/erm. 18 zzgl. Vvk.  
[Pantheon in Bonn](#)

### DIENSTAG | 18.2.

**14.00 Uhr Open Roberta Coding Hub**  
Kinder ab acht Jahren sind eingeladen, mit Open Roberta einen kleinen Computer Caliope mini sowie motorisierte Robotik-Systeme der Hersteller Makeblock und Lego Education zu programmieren.  
Beitrag: Museumseintritt.

### Kurse Lohelandgymnastik: Bewegung, Wahrnehmung, Entspannung

dienstags 9.30 bis 10.30 Uhr sowie 10.30 bis 11.30 Uhr  
mittwochs 16.30 bis 17.30  
[Katholisches Pfarrheim Sankt Cäcilia in Bonn](#)

donnerstags 19.00 bis 20.00 Uhr sowie 20.00 bis 21.00 Uhr  
[Freie Waldorfschule in St. Augustin \(Hangelar\)](#)

[www.lohelandgymnastik.de](#)  
Anmeldung erbeten:  
Tel. 0 22 23 - 43 59

Anmeldung erforderlich.  
[Deutsches Museum Bonn](#)

### MITTWOCH | 19.2.

**19.30 bis 22.30 Uhr Gotthold Ephraim Lessing: Minna von Barnhelm**  
Lustspiel. Mit einer Einführung um 19.00 Uhr.  
Eintritt: € 9,90 bis 35,20.  
[Schauspielhaus in Bonn](#)

### DONNERSTAG | 20.2.

**19.00 Uhr Selhof singt!**  
Eintritt frei.  
[Gaststätte Kaiser Selhofer Str. 42 in Bad Honnef-Selhof](#)

### FREITAG | 21.2.

**19.30 Uhr Moliere: Der eingebildete Kranke**  
Komödie.  
Eintritt: € 9,90 bis 35,20  
[Schauspielhaus in Bonn](#)

### DIENSTAG | 18.2.

**20.00 Uhr Karnevalsconcert**  
Das Beethoven Orchester spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Richard Strauss und Malcolm Arnold.  
Eintritt: € 17 bis 34.  
[Opernhaus in Bonn](#)

### SAMSTAG | 22.2.

**Löss mer fiere: Jecke Termine**  
S. 16 - 19!

### SONNTAG | 23.2.

**11.00 Uhr Karneval in Wien + Bonn**  
Kinderkonzert mit dem Beethovenorchester Bonn.  
Eintritt: € 13  
[Opernhaus in Bonn](#)  
**14.30 bis 17.30 Uhr Heimathaus geöffnet**  
Eintritt frei.

[Heimatmuseum in Rheinbreitbach](#)

**15.00 Uhr Spielevergnügen: Würfel- und Kartenspiele**  
Nach Kaffee und Kuchen sowie zwanglosen Gesprächen geht es rein ins Spielevergnügen.  
[Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Oberkassel/Dollendorf Kinkelstr. 7 in Oberkassel](#)

### MONTAG | 24.2.

**Rosenmontag Jecke Termine**  
S. 16 - 19!

### DIENSTAG | 25.2.

**19.00 Uhr Pauls portables Planetarium: Sternenhimmel Live**  
Unterhaltsam stellt Paul Hombach den saisonalen Sternenhimmel vor. Eintritt frei.  
[Deutsches Museum Bonn](#)

### MITTWOCH | 26.2.

**14.00 Uhr Wanderung mit anschließend Fischessen**  
Veranstaltung des Eifelvereins, Ortsgruppe Linz. Gäste herzlich willkommen. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 26 44 - 42 15.  
Beginn des Essens im „Scheurener Hof“ um 17.00 Uhr. Auch Teilnehmer, die nur zum Essen kommen, sind herzlich willkommen.  
[Treffpunkt: Martinusstr. \(Parkplatz am Gymnasium\) in Linz \(Rückfahrt mit dem Zug\)](#)

### DONNERSTAG | 27.2.

**19.30 Uhr Das Pfarrarchiv**  
Unkel und seine (verborgenen) Schätze. Einführung zu den Inhalten des Pfarrarchivs und zum Umgang damit, Vortrag

von Josef van Elten (Pfarrarchivpfleger im Diözesanarchiv Köln). Eintritt frei.  
[Gästehaus Korf Willy-Brandt-Platz in Unkel](#)

**20.00 Uhr Modellbahn-Insider-Stammtisch**  
Gäste herzlich willkommen.  
[Gaststätte Zum Sparteck in Rheinbreitbach](#)

### FREITAG | 28.2.

**19.30 Uhr William Shakespeare: König Lear**  
Premiere. Anschl. Premierenfeier im Foyer.  
Eintritt: € 13,20 bis 41,80.  
[Schauspielhaus in Bonn](#)

**20.00 Uhr Joachim Meyerhoff: Lieblingsstellen aus allen Büchern**  
Lesung. Eintritt: € 22 bis 33.  
[Opernhaus in Bonn](#)

### SAMSTAG | 29.2.

**10.30 Uhr Kapellenschleife**  
Geführte Rundwanderung über Quirrenbach und Hühnerberg. Strecke: ca. 14,5 km, Gehzeit: ca. 4,5 Stunden. Schlusseinkehr möglich.  
Veranstaltung des KVV Bad Honnef. Beitrag: € 7.  
Anmeldung erforderlich: Tel. 0170 - 7 27 77 10.  
[Treffpunkt: Wanderparkplatz Gräfenbusch bei Ittenbach](#)

**18.00 Uhr Flöte Grenzenlos**  
Flötenquartette „VerQuer“, bei dem das moderne Querflötenquartett Klassik, Jazz, Latin, Tango, Neue Musik und vieles mehr verbindet.  
Eintritt: € 20.  
Tel. 0 22 44 - 91 20 79 (Vvk.)  
[Haus Bachem in Königswinter](#)

**19.30 Uhr Friedrich Schiller: Die Räuber**  
Eintritt: € 9,90 bis 35,20.  
[Schauspielhaus in Bonn](#)

## Veranstaltungsorte

**Arithmeum** | Lennéstraße 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 73 87 90

**August-Macke-Haus** | Bornheimer Straße 96, 53119 Bonn | Tel. 02 28 / 65 55 31

**Beethoven-Haus** | Bonngasse 20, 53111 Bonn, Tel. 02 28 / 9 81 75 - 0

**Brückenforum GmbH** | Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn  
Tel. 02 28 / 40 00 9-0

**Brückenhofmuseum des Heimatvereins Oberdollendorf** | Bachstraße 93  
53639 Königswinter-Oberdollendorf | Tel. 0 22 23 / 91 26 23

**Cura Krankenhaus St Johannes** | Schülgenstr. 15 | 53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 / 77 2-0

**Deutsches Museum Bonn** | Ahrstraße 45 | 53175 Bonn-Bad Godesberg  
Tel. 02 28 / 30 22 52

**Ernst-Moritz-Arndt-Haus** | Adenauerallee 79 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 24 14 35

**Feuerschloßchen** | Rommersdorfer Straße 78 | 53604 Bad Honnef | Tel. 022 24 - 7 50 11

**Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland** | Willy-Brandt-Allee 14  
53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 65-0

**Haus SCHLESSEN** | Dollendorfer Str. 412 | Königswinter-Heisterbacherrott  
Tel. 0 22 44 / 886-231 | [www.hausschlesien.de](#)

**Heimatmuseum Rheinbreitbach** | Hauptstraße 29 | 53619 Rheinbreitbach

**Junges Theater** | Hermannstraße 50 | 53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 46 36 72

**Kath. Familienbildungsstätte** | Historisches Rathaus, Am Markt 14,  
53545 Linz | Tel. 0 26 44/41 63

**Kath. Pfarrheim St. Johann Baptist** | Bergstraße 1 | 53604 Bad Honnef  
Tel. 0 22 24 / 93 15 64

**Kirche im Wohnprojekt „Wolke 7“** | Wilhelmstr. 5 | 53604 Bad Honnef

**Kunstmuseum Bonn** | Friedrich-Ebert-Allee 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 77 62 6 - 0

**Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland**  
Friedrich-Ebert-Allee 4 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 71-0

**Kurhaus Bad Honnef** | Hauptstraße 28 | 53604 Bad Honnef

**LVR-Freilichtmuseum Kommern** | Auf dem Kahlenbusch | 53894 Kommern  
Tel. 0 24 43 / 99 80-0 | Fax 0 24 43 / 99 801 33 | E-Mail: [kommern@lvr.de](#)

**Mineralogisches Museum** | Poppelsdorfer Schloß | 53115 Bonn | Tel. 02 28 / 73 27 61

**Museum Koenig** | Adenauerallee 160 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 22-0

**Obere Burg** | Schulstraße 7a | 53619 Rheinbreitbach

**Oper Bonn** | Opernkasse und Abonnentenbüro  
Am Boeselagerhof 1 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 77 80 00

**Pantheon** | Siegburger Str. 42 | 53229 Bonn | Tel. 0228/21 25 21

**Römerwelt am Caput Limitis** | Arienheller 1 | 56598 Rheinbrohl  
Tel. 0 26 35 / 92 18 66

**Schauspielhallen Beuel/Alter Malersaal und Lampenlager**  
Siegburgerstraße | 53229 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 77 80 08

**Schauspielhaus Bonn** Theaterplatz in Bad Godesberg

**Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter** | Kellerstraße 16  
53639 Königswinter | Tel. 0 22 23 / 37 03

**Stadthalle Linz** | Strohgasse 13 | 53545 Linz am Rhein | Tel. 0 26 44 / 25 26

**StadtMuseum** | Franziskanerstraße 9 | I. und II. OG | 53113 Bonn  
Tel. 0228 / 77 28 77 (Kasse und Information)

**Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus** | Konrad-Adenauer-Straße 8 c  
53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24 / 92 13 02

**Theater Marabu** | Theaterwerkstatt in der Brotfabrik | Kreuzstraße 16  
53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 43 39 75 9

**Tourismus Siebengebirge GmbH** | Drachenfelsstraße 51 | 53639 Königswinter  
Tel. 0 22 23 / 91 77 11 | Mail: [info@siebengebirge.com](#) [www.siebengebirge.com](#)

**VVS Naturpark Siebengebirge** | Löwenburgstr. 2 | 53639 Königswinter  
Tel. 0 22 23 / 90 94 94

**Werkstattbühne (Schauspiel der Stadt Bonn)** | Rheingasse 1 | 53113 Bonn  
Tel. 02 28 / 77 80 01

**Word Conference Center Bonn (WCCB)** | Platz der Vereinten Nationen 2 | Bonn  
Tel. 02 28 / 92 67-0

## IMPRESSUM



**Titelbild**  
Erwin Bidder/Werbeatelier Bad Honnef  
C. Frost

**Erscheinungsweise**  
monatlich  
jeweils zum Monatsbeginn

**Redaktionsschluss**  
10. des Vormonats

**Anzeigenschluss**  
15. des Vormonats

**Verteilte Auflage**  
12.000 Exemplare

**Herausgeber**  
Verlag, Vertrieb und Anzeigenverwaltung Quartett-Verlag  
Alleininhaber: Erwin Bidder  
Im Sand 56  
53619 Rheinbreitbach  
Tel. 0 22 24 - 7 64 82  
Fax 0 22 24 - 90 02 92  
E-Mail: [info@rheinkiesel.de](#)

**Redaktion**  
Erwin Bidder (verantwortlich)  
Julia Bidder  
RA Christof Ankele  
Jürgen Fuchs  
Paulus Hinz  
Ulrich Sander

**Gestaltung**  
Werbeatelier Bad Honnef  
Claudia Frost  
Hauptstraße 8  
53619 Rheinbreitbach  
[www.werbeatelier-bad-honnef.de](#)

**Illustrationen**  
Urhebervermerk am jeweiligen Motiv, Rest Quartett-Verlag.

**Anzeigen**  
Erwin Bidder (Verlag)  
Tel. 0 22 24 - 7 64 82

**Druck**  
DCM Druckcenter  
Meckenheim GmbH  
Werner-von-Siemens-Str. 13  
53340 Meckenheim  
[www.druckcenter.de](#)

**Internet**  
[www.rheinkiesel.de](#)  
Ansgar Federhen ([info@rhein-net.de](#))

**Der Schlusstermin für gewerbliche Inserate**  
in der kommenden März-Ausgabe ist am 15. Februar 2020.

# Hier inserieren bringt Gewinn!

## 7 auf einen Streich

Mit nur einem Werbeträger erreichen  
Sie die über 100.000 Einwohner des  
Siebengebirgsraumes.

Seit mehr als 20 Jahren informiert die farbige Regional-  
illustrierte *rheinkiesel* Monat für Monat in einer **Auf-  
lage von 12.000 Exemplaren** eine anspruchsvolle,  
überdurchschnittlich kaufkräftige Leserschaft.

Vier Wochen lang informiert Ihr werbewirksames In-  
serat in einem niveaувollen, redaktionell und optisch  
ungewöhnlich ansprechenden Objekt. Dafür sorgt unter  
anderem unser informativer Veranstaltungskalender mit  
zahlreichen Empfehlungen für unsere Region.



Wir bieten Sonderkonditionen  
für Existenzgründer!  
Sprechen Sie uns an.

### rheinkiesel

**Quartett-Verlag**

Erwin Bidder | Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach | Telefon 0 22 24 - 7 64 82  
info@rheinkiesel.de | www.rheinkiesel.de